

Tischler
Schreiner

Baden-
Württemberg

Ausgabe 10 / 2015

Perspektiven

Chef-Information



Schreinertag 2015

Regel Austausch und wertvolle Impulse
Mehr ab Seite 14



Bundesbetriebsvergleich 2014

Ergebnisbroschüre als Beilage
Mehr auf Seite 3 und ab Seite 24



Festool Effizienz-Oskar

Barbara Austel würdigt
Schreiner-Star 2015
Mehr ab Seite 32



»KUNDIG erwies sich uns als Glücksfall«

Bernhard Hanisch, Sie sind Mitglied der Geschäftsführung bei Baswa Acoustic und für die Produktion im Werk in Gotha verantwortlich. Können Sie uns das Unternehmen kurz vorstellen?

Begonnen hat die Geschichte von Baswa als Startup in der Schweiz. Der damals bereits über 60-jährige Hans Dieter Sulzer gründete ein Unternehmen zur Herstellung seiner preisgekrönten Akustikdämmplatten. Er hatte die bahnbrechende Idee, für die Schalldämmung Glas zu verwenden. Entstanden ist daraus ein Hightech Schalldämmsystem mit maßgeschneiderten Eigenschaften, das sich international in repräsentativen Bauten, aber auch in Privathäusern bestens bewährt.

Wie ist es zum Kontakt mit KUNDIG gekommen?

Das akustisch wirksame Material ist sogenanntes Blähglas. Dieses Granulat wird mit einem Polymerbindemittel zu Platten gestreut und ausgehärtet. Da wir eine gleichmäßig dicke, glatte Oberfläche benötigen, um die Platten

sauber zu verputzen, müssen diese bearbeitet werden. Versuche mit einer konventionellen Breitbandschleifmaschine die Platten zu schleifen, brachten nicht die gewünschten Ergebnisse. Im Gegenteil: Der aggressive Glasstaub führte in kurzer Zeit zum Totalschaden der Maschine.

Was war bei KUNDIG anders?

Der Kontakt zu KUNDIG erwies sich uns als Glücksfall: Die Spezialisten analysierten unseren Bedarf und konnten uns eine optimale Lösung vorschlagen. Die unenschleifende Präzisionsschleifmaschine von KUNDIG schneidet das Granulat auf, anstatt es nur zu glätten. Die dadurch vergrößerte Oberfläche verbessert zudem die Schalldämmung. Dank gekapselten Lagern, Staubmanschetten und effizienter Abblas- und Absaugvorrichtung hält die KUNDIG Technic Botex-1 650-R den extremen Belastungen stand, die durch den Glasstaub entstehen.



Nutzen Sie den Betriebsvergleich zur internen Zahlenanalyse und Schwachstellensuche!

Martin Braun,
Betriebswirtschaftlicher
Berater

Liebe Leserin, liebe Leser,

mit dieser Ausgabe der Perspektiven erhalten Sie als Mitgliedsbetrieb im Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg den Betriebsvergleich im Tischler- und Schreinerhandwerk für das Basisjahr 2014.

Nutzen Sie diese Unterlage, um Ihren Betrieb zahlenmäßig auf den Prüfstand zu stellen und eine systematische Schwachstellensuche für Ihren eigenen Betrieb durchzuführen.

Eine solche Analyse ist gerade in einer wirtschaftlich guten und stabilen Konjunkturphase notwendig und empfehlenswert, da etwaige Fehlentwicklungen meist im hektischen Tagesgeschäft, wenn überhaupt, nur unzureichend wahrgenommen werden.

Mit diesem Betriebsvergleich erhalten Sie ein wertvolles Instrument für eine betriebswirtschaftliche Positionierung und, daran abgeleitet, für eine weitere zielführende Weichenstellung in eine erfolgreiche Zukunft Ihres Betriebes.

Insgesamt gesehen kann aus dem Betriebsvergleich eine deutliche Verbesserung bei wichtigen betriebswirtschaftlichen Kennzahlen im Vergleich mit den letzten Werten aus dem Jahr 2012 verzeichnet werden.

Besonders bemerkenswert ist, dass im Jahr 2014 bei der Betriebsgrößenklasse 1 zum ersten Mal seit 1980 wieder ein positives betriebswirtschaftliches Ergebnis erzielt werden konnte; das heißt, von der insgesamt positiven konjunkturellen Situation konnten im Jahr 2014 auch die „kleinen“ Betriebe profitieren.

Auf der anderen Seite resultiert aus dem hohen Kapitaleinsatz für einen anspruchsvollen High-Tech-Maschinenpark ein deutlicher Kostenanstieg im Vergleich zum Jahr 2012. Weitere inhaltliche Details mit einer Bewertung der Ergebnisse des Betriebsvergleichs finden Sie in dieser Ausgabe der Perspektiven.

Allen 195 Betriebsinhabern aus dem gesamten Bundesgebiet, die am Betriebsvergleich teilgenommen und somit ihre Zahlen auch der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt haben, ein herzliches Dankeschön für ihren persönlichen Einsatz. Ein weiterer besonderer Dank gilt dabei auch in diesem Jahr den Schreinerpartnern IKK Classic und Helmsauer & Preuß, die mit ihren Inseraten die Beilage des Betriebsvergleichs 2014 zu den Perspektiven freundlicherweise unterstützen.

Bei Fragen zum und über den Betriebsvergleich rufen Sie mich bitte an – denn: Nach dem Betriebsvergleich ist vor dem Betriebsvergleich – ich freue mich auch in der Zukunft auf eine weitere konstruktive Zusammenarbeit mit Ihnen.

Herzlichst Ihr

Martin Braun

Vorteile für Innungsbetriebe

Bürgerschaftsservice für Mitglieder zu Sonderkonditionen.
Kostengünstig, schnell, unbürokratisch. Vertragserfüllungs- und Gewährleistungsbürgschaften.
Spezielle und günstige Schreiner tarife für Betriebshaftpflicht, Inhaltsversicherung, Gebäudeversicherung, Maschinenversicherung etc.



Ausführliche Informationen zu diesem und weiteren Rahmenabkommen finden sie im Mitgliederbereich unserer Homepage unter www.schreiner-bw.de oder rufen Sie an unter Telefon 0711-164410

Schreinerpartner Baden-Württemberg

Schreinerpartner

Tischler
Schreiner
Baden-
Württemberg

Georg Ackermann GmbH Plattenbearbeitung, Zulieferteile, Sonderteile, www.ackermannmbh.de
Adler-Werk Lackfabrik Holzlacke, Beizen, Öle, Wachse, Holzschutz, www.adler-lacke.com
Akzo Nobel Hilden GmbH Wood Coatings, Holzoberflächenveredelung, www.zweihorn.com
Wilhelm Altendorf GmbH & Co. KG Maschinenbau/Formatkreissägen, www.altendorf.com
Baumann Holzhandel GmbH Holzhandlung, www.baumann-holzhandel.de
Reinhold Beck Maschinenbau GmbH/HOKUBEMA Maschinenbau, www.beck-maschinenbau.de, www.hokubema-panhans.de
Bessey Tool GmbH & Co. KG Spann- und Schneidwerkzeug-Hersteller, www.bessey.de
Julius Blum GmbH Beschlägefabrik, www.blum.com
Robert Bosch GmbH Professional Power Tools, www.bosch-pt.com
Alfred Clouth Lackfabrik GmbH & Co. KG, Hersteller von Holzlacken, -beizen, -lasuren, www.clou.de
ComTür Weimann GmbH Herstellung von Innentüren, Haustüren, Brand und Rauchschutzelementen, Objektüren, www.comtuer.de
creatis Verbund für Betriebe des Tischler- und Schreinerhandwerks, www.tischler-nrw.de
Digi-Zeiterfassung GmbH EDV, Zeiterfassung, Auftragsplanung, www.digi-zeiterfassung.de
DORMA Deutschland GmbH Systemanbieter rund um die Tür, www.dorma.de
EGGER Holzwerkstoffe Brilon GmbH & Co. KG Holzwerkstoff-Hersteller, www.egger.com
Emil Leitz GmbH Werkzeuge und Werkzeugsysteme für die Holz- und Kunststoffbearbeitung, www.leitz.org
Alfred Feige GmbH Lackieranlagen (Hersteller), www.feige-lackieranlagen.de
C. & E. Fein GmbH Elektrowerkzeug Hersteller, www.fein.de
Festool Group GmbH & Co. KG, Business Unit Wood, www.festool.com
fhg FurnierHandel GmbH Handel und Produktion von Furnieren, Schnittholz, Terrassendielen, Edelholz, furnierte Platten, www.furniere-holz.de
FINK DUO GmbH, Fensterbau - Schreinerei, www.fink-duo.de
fischer Deutschland Vertriebs GmbH Befestigungstechnik, www.fischerwerke.de
Franz Schneider Brakel GmbH + Co. KG Beschläge-Hersteller, www.fsb.de
FS | Medien Agentur/Internet/Marketing, www.fs-medien.net
Garderobia-Metalwaren GMBH Herstellung von Handlauf, Wandschutz und Garderoben
GESCHA Absauganlagen und Umwelttechnik GmbH Absauganlagen und Umwelttechnik, www.gescha.de
GEZE GmbH Innovative Systeme für Tür-, Fenster- und Sicherheitstechnik, www.geze.de
GLAS-BACH GmbH Glasgroßhandlung, www.glas-bach.de
Carl Götz GmbH Holzgroßhandel, www.carlgoetz.de
Franz Habisreutinger GmbH & Co. KG, Holzhandlung, www.habisreutinger.de
Häfele GmbH & Co. KG Beschlagtechnik, Beschläge, www.haeefe.de
Handwerker Börse GmbH Gleittüren, begehbare Schränke, Linoleum, Sandmarmor, www.handwerkerboerse-bestwig.com
HAWA AG Schiebebeschlagsysteme, www.hawa.ch
HECO-Schrauben GmbH & Co. KG Hersteller von Befestigungstechnik, www.heco-schrauben.de

Heidelberg Coatings Dr. Rentsch GmbH Vertrieb von Lacken und Beizen für die Holzoberflächenbeschichtung, www.heidelbergcoatings.com
Helmsauer & Preuß GmbH Versicherungen, www.helmsauer-preuss.de
Hesse GmbH & Co. KG Lacke & Beizen, www.hesse-lignal.de
Hettich FurnTech GmbH & Co. KG Beschlägehersteller/Technik für Möbel, www.hettich.com
Höcker Polytechnik GmbH Niederlassung BW, Absaug- und Filteranlagen, Farbnebelabsauglösungen, Restholzwertung, Brikketierpressen, www.hoecker-polytechnik.de
Hoffmann GmbH Maschinenbau, Hersteller von Holzbearbeitungsmaschinen, www.hoffmann-schwalbe.de
HOLZ-HER GmbH Hersteller von Holzbearbeitungsmaschinen, www.holzher.com
Holzma Plattenaufteiltechnik GmbH Horizontale Plattenaufteilsägen, www.holzma.de
HOPPE AG Hersteller von Beschlagsystemen für Fenster und Türen, www.hoppe.com
IKK Classic Hauptverwaltung Gesetzliche Krankenkasse, www.ikk-classic.de
imos AG Niederlassung Stuttgart, Softwareentwicklung, www.imos3d.com
Dr. Keller Maschinen GmbH Holzbearbeitungsmaschinen und Werkzeuge, www.dr-keller.de
Klebsysteme M.G. Zeiterfassung GmbH & Co. KG Hersteller von Klebstoffen-Leimen-Dichtstoffen-Schäumen, www.kleiberit.com
Kuhnle Computer-Software GmbH Herstellung und Vertrieb von Branchensoftware für Schreiner, www.kuhnle.com
Küffner Aluzargen GmbH & Co. KG Hersteller von Bauprodukten für den Innenausbau, www.kueffner.de
Kündig GmbH Hersteller von Schleifmaschinen, www.kundig.de
Heinrich Kuper GmbH & Co. KG Handel Maschinen und Werkzeuge, www.kuper.de
LAROSÉ GmbH & Co. KG Berufskleidung im Leasing, www.larose.de
LAYER- Grosshandel GmbH & Co. Großhandel mit Werkzeugen, Beschlägen, Verbindungstechniken und technischen Leuchten, www.layer-grosshandel.de
Otto Martin Maschinenbau GmbH & Co. KG Holzbearbeitungsmaschinen, www.martin.info
Maschinen-Grupp GmbH Handel mit Holzbearbeitungsmaschinen, www.grupp.de
Moralt AG, Anbieter von leichten Holzwerkstoffen, Türrollen und Lizenzsystemen für Funktionstüren aus Holz., www.moralt-ag.de
Moser GmbH Fensterbau-Innenausbau Corian-Technik und Mineralwerkstoff, www.mosert.to
mütek Systemtechnik Hartmut Müller GmbH Energiegewinnung aus Ihren Holzabfällen: absaugen-filtern-zerkleinern-brikketieren heizen, www.muetek.eu
neuform-Türenwerk Hans Glock GmbH & Co. KG Türenhersteller, www.neuform-tuer.de
Nolting Holzfeuerungsanlagen GmbH Hersteller von Holzfeuerungsanlagen von 50-3.000 kW www.nolting-online.com
OS Datensysteme GmbH Branchensoftware für holz-verarbeitende Unternehmen, www.osd.de
Rudolf Ostermann GmbH Hersteller und Händler von Kanten, www.ostermann.eu
Dipl.-Ing. Doris Paulus GmbH Lageroptimierung bei Schreiner, www.paulus-lager.de

Pfleiderer Holzwerkstoffe GmbH Hersteller von Holzwerkstoffen, www.pfleiderer.com
Pilipp Holzwerkstoffe GmbH Holzgroßhandel, www.pilipp-holzwerkstoffe.de
Point Line CAD AG CAD-Lösungen für Schreiner, www.pointline.com
Remmers Baustofftechnik GmbH Bauchemie/Lackhersteller, www.remmers.de
Repair Care International GmbH, Holzerhaltung und -sanierung, www.repair-care.com
Röhr GmbH europlac s.r.o., Edelholz Werkstoffe, www.europlac.com
Sander-Engel Textileinzelhandel, www.streetlifeabst.de
Sanline Möbelsysteme und Küchentechnik GmbH Elektrogeräte und -zubehör, www.sanline.biz
SATA GmbH & Co. KG Lackiertechnologie, Atemschutz, Druckluftaufbereitung, www.sata.com
Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co. KG Brettschichtholz, Brückenbau, Hallenbau, Sonderbauteile, www.schaffitzel.de
Schneider Druckluft GmbH Hersteller von Kompressoren und Druckluft-Technik, www.schneider-airsystems.de
Schorf & Groh GmbH Furniere - Veneers www.sg-veneers.com
Schott Technical Glass Solutions GmbH Brandschutzverglasungen, www.schott.com
SCHUKO H. Schulte-Südhoff GmbH & Co. KG Absaug-, Oberflächen- und Filtertechnik, www.schuko.de
SCM Group Deutschland GmbH Holzbearbeitungsmaschinen, www.scmgroup.de
Seefeldler GmbH Großhandel Werkzeug und Beschläge, www.seefeldler.net
Sherwin-Williams Deutschland GmbH Entwicklung und Produktion von Holzlacken und Beizen, www.arti.de
SIEGENIA-AUBI Sicherheits-Service GmbH Hersteller und Dienstleister für Baubeschläge, www.einfach-reparieren.de
Signal Iduna Landesdirektion Südwest Versicherungen, www.signal-iduna.de
SIMONSWERK GmbH Hersteller von Bändern und Bandsystemen von Türen, www.simonswerk.de
Spänex GmbH Luft- und Umwelttechnik Absauganlagen, www.spanax.de
Joh. Sprinz GmbH u. Co. KG Glasverarbeiter, -produzent, www.sprinz.eu
SWL Tischlerplatten Betriebs-GmbH Holzwerkstoffe, www.s-w-l.com
Thalhofer Holzzentrum Holzhandel, www.thalhofer.de
the-company.de GmbH & Co. KG Telekommunikation, www.the-company.de
UP 21 GmbH - Alles perfekt gemeistert, Vectorworks interiorcad Partner und Profacto Partner, www.up21.de
VDMA Fachverband Holzbearbeitungsmaschinen, www.machines-for-wood.com
VELUX Deutschland GmbH Herstellung und Vertrieb von Dachfenstern und Zubehör, www.velux.de
H. Vollmer GmbH Elektro-/Lichttechnik, www.heitronic.de
Weinig AG Hersteller von Holzbearbeitungsmaschinen, www.weinig.com
ZEG Zentraleinkauf Holz + Kunststoff eG Großhandel mit Holz und Holzwerkstoffen, www.zeg-holz.de

Zum Kreis der Schreinerpartner Baden-Württemberg gehören 94 namhafte Zulieferer, die besonders eng mit dem baden-württembergischen Schreinerhandwerk zusammenarbeiten. Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bevorzugt bei Ihren Einkäufen!

Blickfang

- 6 Bürgerschaftsnahme und Versicherungen: Exklusive Rahmenverträge für Innungsmitglieder
Neuer Schreinerpartner: Röhr GmbH europlac s.r.o.
Arbeits- und Gesundheitsschutz: Achtung vor falschen Behauptungen
Tarif: Veränderungen bei den Lohn- und Gehaltstarifen
- 7 Praxisseminare: Öffnungstechniken, Optimaler Zusatznutzen für Mitgliedsbetriebe im Landesfachverband
Veranstaltungshinweis: Wie gelingen Geschäfte in der Schweiz?

Durchblick | Unternehmensführung

- 8 Schreinerpartner imos AG:
Neue imos Version 12.0 - „inspire and produce“
Schreinerpartner IKK Classic:
Zufriedene Mitarbeiter – zufriedene Kunden
- 9 Schreinerpartner PointLineCAD BORM-INFORMATIK AG:
BormBusiness V1
Schreinerpartner Helmsauer & Preuß GmbH:
NEUE Rahmenvereinbarung mit dem Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg
- 10 Schreinerpartner UP 21 GmbH: Bernd Göppert wirft einen „foto- und fertigungs“-realistischen Blick in die Zukunft

Verband & Branche

- 14 Baden-Württembergischer Schreinerntag 2015: Reger Austausch und wertvolle Impulse auf dem Adolf Würth Airport



- 18 Obermeister-Tagung 2015: Grundsatzarbeit für die Betriebe steht weiter im Fokus
- 21 Beratungsleistungen für Schreinerbetriebe
- 22 Die echte Schreinerkleidung: Heiße Tipps für kalte Tage
- 23 Bestellformular Exklusive Berufskleidung
- 24 Bundesbetriebsvergleich 2014: Positiver Trend – bei nennenswerten Kostensteigerungen
- 26 Marketingaktion „ICH bin ICH“: Online-Kundenwettbewerb „Super ICH“ läuft wieder
Kundenwettbewerb „Mein Schild und ICH“:
Glückliche Gewinnerin

Diese Ausgabe enthält folgende Beilagen:

- Broschüre Bundesbetriebsvergleich
- C. & E. Fein GmbH
- Broschüre Helmsauer & Preuß
- mütek Systemtechnik
- Flyer Festool Effizienz-Oskar

- 27 Branchenmarketing „Stauraumlösungen vom Schreiner“ Marketinginitiative erweitert
- 28 Baden-Württembergischer Schreinerntag: Verleihung des Thalhofer-Innovationspreises 2015



- 30 Gewährleistungsansprüche bei Ein- und Ausbaurkosten: Aktion „Mit einer Stimme“

Beruf & Chance

- 31 Ausstellung eröffnet im November: Beim Rundgang in Stuttgart die Werke betrachten
Auslandspraktika 2016: England und Irland sind die Ziele

Betrieb & Technik

- 32 „Festool Effizienz-Oskar“: Schreiner-Star 2015 gewürdigt – für 2017 gesucht
- 34 Sicherheitstechnik und Arbeitsmedizin: Pilot-Projekt erfolgreich abgeschlossen, SIAM startet durch
- 35 Fenster Marke Tischler Schreiner
- 36 Abschluss- und Erfa-Workshop Pilotprojekt SIAM: Gute Lösungen für die Betriebe

Aus den Innungen

- 38 Wolfach: Prachtstücke aus Holz, Glas und Stahl



- 39 Ostalb: Manfred Schneider mit Goldener Ehrennadel geehrt
Stuttgart: „Tauschen statt Wegwerfen“
- 40 Pforzheim-Enzkreis: Viel Liebe zum Holz:
Gesellenstücke im Haus des Handwerks

Das schwarze Brett

- 42 Unternehmermodell: Alternatives Betreuungsmodell und Fortbildungsveranstaltungen
- 43 Anmeldeformular DGUV V2
- 44 Anmeldeformular SchreinerKolleg
- 45 Aktuelle Seminarangebote im SchreinerKolleg
- 46 Was? Wann? Wo? Wichtige Verbandstermine
Impressum
- 47 Übersicht Werbemittel

Bürgerschaftsnahme und Versicherungen

Exklusive Rahmenverträge für Innungsmitglieder

Der langjährige Schreinerpartner Helmsauer & Preuß GmbH, Nürnberg, hat ein neues umfassendes Versicherungspaket exklusiv für Innungsbetriebe geschnürt. Das Paket umfasst sowohl die wichtigen Versicherungssparten wie Betriebshaftpflichtversicherung, Inhaltsversicherung und Betriebsunterbrechungsversicherung sowie die Bürgerschaftsnahme. Entscheidend dabei ist, dass die optimierten Versicherungsleistungen

ausschließlich für Innungsmitglieder gelten. Damit ist ein nachweisbarer finanzieller Vorteil für Innungsmitglieder gegeben.

Sie können sich in der beiliegenden Broschüre über die exklusiven Rahmenverträge für Innungsmitglieder und Versicherungsleistungen im Einzelnen informieren. Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an unseren Kooperationspartner Helmsauer & Preuß GmbH info@helmsauer-preuss.de. (he) ■



Schreinerpartner BW

Neuer Schreinerpartner

Als neuen Schreinerpartner unseres Landesfachverbandes zum 1. Oktober 2015 begrüßen wir herzlich die Firma Röhr GmbH europlac s.r.o.

europlac Edelholz Werkstoffe – das Beste aus Holz – europlac fertigt hochwertige edelholzfurnierte Plattenwerkstoffe für den Möbel- und Innenausbau. Neben den klassischen Standardplatten werden auch Fixmaße und Möbelteile angeboten. Die weitreichenden Bearbeitungsmöglichkeiten gehen hin bis zur Oberflächenbehandlung, Kantenbearbeitung, Bohrung, Fräsung und mehr. ■

Mehr erfahren Sie bei www.europlac.com



Tarif

Veränderungen bei den Lohn- und Gehaltstarifen

In dem am 9. September 2014 abgeschlossenen Lohn- und Gehaltsrahmentarifvertrag wurde eine zweistufige Erhöhung der Löhne beziehungsweise Gehälter vereinbart. Gemäß Paragraph 5 erhöhen sich die Löhne und Gehälter ab 1. November dieses Jahres um 2,1 Prozent (Lohngruppe 2 100 Prozent = 14,82 Euro). ■

Arbeits- und Gesundheitsschutz

Achtung vor falschen Behauptungen

Im Juli dieses Jahres erhielt ein Mitgliedsbetrieb ein Schreiben von einem Institut aus dem Main-Tauber-Kreis, in dem behauptet wird, dass alle deutschen Wirtschaftsunternehmen ab 20 und mehr Mitarbeiter dringend eine „Geprüfte Fachkraft für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz“ benötigen. Diese Aussage ist schlichtweg falsch. Das Institut beruft sich dabei auf eine EU-Vorschrift 229U, die überhaupt nicht existiert.

Natürlich bietet dieses Institut den Betrieben dann auch so eine Fachkraft als externe Leistung an. Allerdings zu einem monatlichen Betrag, der in keinster Weise gerechtfertigt ist.

Sollten Sie ein ähnliches Schreiben erhalten haben oder noch erhalten, informieren Sie sich bitte unverzüglich bei Ihrem Landesfachverband, Herrn Horst Kastner, unter der Telefonnummer 0711/16 44 1-11 oder Kastner@schreiner-bw.de über die Seriosität des Angebotes. (hk) ■

Lohntabelle ab 1.11. 2015			
		Tariflohn (€)	Monatslohn (€)
Lohngruppe 1			
Eingangsstufe	80%	11,86 €	1.986,55 €
Hauptstufe	85%	12,60 €	2.110,50 €
Lohngruppe 2			
1. Gesellenjahr	88%	13,04 €	2.184,20 €
2. Gesellenjahr	94%	13,93 €	2.333,28 €
Lohngruppe 3			
	110%	16,30 €	2.730,25 €
Lohngruppe 4			
	120%	17,78 €	2.978,15 €

Praxisseminare: Öffnungstechniken

Optimaler Zusatznutzen für Mitgliedsbetriebe im Landesfachverband

Waren Sie auch schon mal in der Situation, dass ein verzweifelter Kunde zu Ihnen kam, dessen Haustür verschlossen war und der Schlüssel in der Innenseite des Zylinders steckte? Viele Schreiner haben da zwar so ihre Methoden, die Tür zu öffnen, jedoch hat dies in den meisten Fällen eine starke Beschädigung der Tür zur Folge. Das muss nicht sein!

In den Fachseminaren „Öffnungstechniken“ vermittelt Ihnen Schlossermeister Volk praxisorientiert und fachkundig Fähigkeiten und Kenntnisse, wie Sie diese Aufgaben zukünftig wesentlich eleganter lösen können. Dazu stehen für jeden Teilnehmer eine ausreichende Anzahl von Übungswerkzeugen, Übungstüren und -fenster zur Verfügung.



Starke Beschädigungen beim Öffnen von Türen und Fenstern müssen nicht sein.

Öffnungstechniken – Basisseminar

Den Seminarteilnehmern wird durch viel praktische Übung gezeigt, wie Türen, Fenster und Schlösser geöffnet werden können.

Das Seminar bietet einen optimalen Zusatznutzen für alle, die Türen und Fenster verkaufen!

Alle Teilnehmer erhalten umfangreiche farbige Seminarunterlagen.

Öffnungstechniken – Aufbau-Praxisseminar

Der Schwerpunkt dieses Aufbauseminars liegt im praktischen Üben. Nach einer kurzen Wiederholung des Basis-Praxisteils folgt das intensive Training vieler Öffnungsmethoden, besonders der zerstörenden Öffnung verriegelter Türen. An diesem Seminar sind nur Teilnehmer zugelassen, die bereits das Basisseminar bei Herrn Volk besucht haben (ob über uns oder woanders, ist egal). ■

Termine / Teilnehmergebühren:
Öffnungstechniken – Basisseminar
16.11.2015 / 245,14 € inklusive MwSt.

Öffnungstechniken – Aufbau-Praxisseminar
17.11.2015 / 321,30 € inklusive MwSt.

Die Seminare finden statt im:
SAF-Schulungszentrum
Siemensstraße 8, 71277 Rutesheim

Wenn Sie Interesse an den Seminaren haben, können Sie sich auf Seite 48 mit dem Formular anmelden oder online unter www.schreiner-bw.de im Schreinerkolleg.

Veranstaltungshinweis

Wie gelingen Geschäfte in der Schweiz?

Für deutsche Handwerksbetriebe aus dem Bau- und Ausbaubereich ist die Schweiz der bei weitem wichtigste Auslandsmarkt. Qualitätsorientierung, höheren Preisen und treuen Kunden stehen aber bürokratische Hürden und eine zeitliche Begrenzung der Dienstleistungserbringung entgegen.

Wie kann man als deutsches Unternehmen in der Schweiz rechtssicher und nachhaltig erfolgreich sein? Das ist die zentrale Frage, auf die der Wirtschaftstag vor Ort und im direkten Kontakt mit erfahrenen Experten aus der Schweiz und aus Deutschland Antworten gibt. Nur wer die Rahmenbedin-

gungen in der Schweiz kennt und einhält, kann die dortigen Marktchancen nutzen und als grenzüberschreitender Dienstleistungserbringer erfolgreich sein.

Der von Handwerk International Baden-Württemberg gemeinsam mit der Handwerkskammer Konstanz organisierte Wirtschaftstag Schweiz findet am 19. und 20. November in der Kartause Ittingen (im Kanton Thurgau, rund 35 Kilometer von Konstanz entfernt) statt. Der Wirtschaftstag Schweiz bietet die Möglichkeit, sich von A wie Anmeldung bis Z wie Zoll über alle wichtigen Punkte rund um die Dienstleistungserbringung in der Schweiz zu infor-

mieren. Auch die mögliche Gründung einer Niederlassung in der Schweiz wird thematisiert. Darüber hinaus können die Teilnehmer wertvolle Kontakte knüpfen.

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Das detaillierte Veranstaltungsprogramm und die Anmeldeunterlagen stehen im Jahresprogramm von Handwerk International Baden-Württemberg auf www.handwerk-international.de zum Download bereit. ■

Kontakt bei Fragen: Janine Kempf, 0711/1657-213 oder jk@handwerk-international.de

Schreinerpartner imos AG

Neue imos Version 12.0 - „inspire and produce“

Der Endkunde wird zum Designer, Tablet wie Smartphone werden zum Point of Sale. Inspiration und Produktion werden nahtlos verbunden, „inspire and produce“ ist das imos Motto. Mit ihrer neuen Softwareversion 12.0 öffnet imos Wege zu neuen Geschäftsmodellen und zugleich für eine marktnahe Umsetzung von „Industrie 4.0“.



CAD Planung – schnell und komfortabel in 3D konstruieren.

Möbel sind hochemotional. Design, Farbe, Material – Möbel zeigen ein Stück von jedem selbst. Die Endkunden wollen Individualität und auf sie zugeschnittene Produkte nicht nur im stationären Handel erleben und erwerben, sondern erwarten diese Inspiration auch im

Internet mit allen Tools, die technologisch eine Verbindung zwischen Online-Angebot und Erlebarmachen in den eigenen vier Wänden schaffen. Auch Software kann inspirieren, so der Herforder Software-Hersteller: „Mit Software kann Virtuelles real erscheinen. Es entstehen Bilder und Räume, die Emotionen wecken. Noch dazu, wenn diese auf dem eigenen Smartphone oder Tablet zu erleben sind, wenn sich das individuell geplante Möbel zuhause in aktiv Erlebbares verwandelt, wenn eine Softwarelösung die Kreativität des Endkunden digitalisiert und in reale Produkte umsetzt“, so imos Vorstand Winfried Dell. Wurde mit imos NET und imos 360 mit integrierter Augmented Reality-Technologie der Anfang gemacht, sind in der Version zwölf weitere Instrumente integriert, den Endkunden in den Verkaufs- und Auftragsprozess einzubinden: Der Endkunde wird zum Designer und Tablet wie Smartphone werden zum Point of Sale. Die imos AG unterstützt neue



Mit imos NET können Möbel online konfiguriert und verkauft werden.

Geschäftsmodelle und trägt mit ihren Systemlösungen zu einer marktnahen Umsetzung von „Industrie 4.0“ bei. Die imos Vision, den gesamten Prozess vom Endkunden bis an die Maschine zu optimieren, gewinnt immer mehr Kontur. Daneben überzeugen viele Verbesserungen und Neuheiten in den einzelnen Produktgruppen CAD, CAM, NET und 360.

Info: imos AG
Telefon: 05221/9760
www.imos3d-net.de

Schreinerpartner IKK Classic

Zufriedene Mitarbeiter – zufriedene Kunden

Firma Westermann setzt auf betriebliches Gesundheitsmanagement mit der IKK classic. Gesundheitsförderung am Arbeitsplatz und ein strukturiertes betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) gewinnen im Handwerk kontinuierlich an Bedeutung. Studien belegen eindrucksvoll den Nutzen von BGM bei nachhaltigem Vorgehen.

„Krankheitsbedingte Ausfälle kosten deutsche Unternehmen jährlich rund 60 Milliarden Euro“, sagt Sybille Fink, Ge-

sundheitsmanagerin der IKK classic. „Kein Wunder, dass immer mehr Firmen auf präventive Angebote für ihre Beschäftigten setzen.“ Im Jahr 2014 nutzten knapp 2000 Betriebe aktiv die Unterstützung der IKK classic beim BGM.

Einer davon ist die Firma K. Westermann GmbH & Co. KG. Die Denkendorfer Firma ist Spezialist für Innenausbau – viele ihrer knapp 70 Beschäftigten sind bundesweit auf Baustellen im Einsatz. Eine gute Gesundheit und eine hohe Motivation sind dafür wichtige Grundvoraussetzungen. Gerade im Handwerk sind die Beschäftigten jedoch oft besonderen körperlichen Belastungen ausgesetzt. Meike Deuschle, die die Firma Westermann gemeinsam mit ihrem Bruder Frank Westermann führt, kennt die Anforderungen an ihre Mitarbeiter – sei es auf der Baustelle, in der Werkstatt oder im Büro. Sie

kennt auch die Zahlen, die die IKK classic regelmäßig erhebt: Der Krankenstand in der Holzbranche lag 2013 bei 5,5 Prozent. Hauptproblemfeld: Muskel- und Skeletterkrankungen, die ein knappes Drittel aller Krankheitstage verursachen.

Informationsveranstaltungen und Workshops für Mitarbeiter tragen dazu bei, dass diese gesünder bleiben. Doch das ist für Meike Deuschle noch nicht alles: „Es geht uns auch um das Thema Fachkräftesicherung. Wir wollen ein attraktiver Arbeitgeber sein, bei dem die Beschäftigten gerne arbeiten. Das strahlt auch auf die Kundschaft aus. Die Kunden kommen nicht nur wegen der Produkte, sondern weil sich unsere Mitarbeiter so engagieren.“ Zufriedene Mitarbeiter, zufriedene Kunden, zufriedene Chefs – bei der Gesundheit läuft alles zusammen.

Informationen über das BGM-Angebot der IKK classic unter www.ikk-classic.de/ Firmenkunden.

Info: IKK Classic
Telefon: 07141/94040
www.ikk-classic.de

IKK-Gesundheitsmanagerin Sybille Fink erarbeitet mit den Beschäftigten der Firma Westermann Stressbewältigungsstrategien.



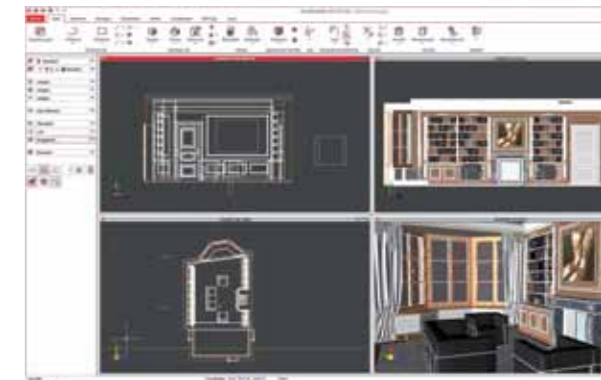
Schreinerpartner PointLineCAD BORM-INFORMATIK AG

BormBusiness V1

Die BORM-INFORMATIK AG, mit Sitz in der Schweiz, integriert Branchen- und Konstruktionssoftware: ERP- und CAD-Daten können innerhalb einer Programmoberfläche bearbeitet werden.

Zwei Systeme in einem – das Softwareunternehmen BORM hat auf der Ligna 2015 die Branchen- und CAD-Software BormBusiness V1 präsentiert. Sie verbindet den Funktionsumfang der bisher eigenständigen Programme „BormBusiness“ und „PointLineCAD“. Es ist nun möglich, CAD- und ERP-Elemente eines Projekts simultan und mit minimalem Aufwand zu bearbeiten: Während der Benutzer konstruiert, lässt sich zeitgleich das Material zuweisen oder die Terminierung setzen. Ansichten und Produktionsdaten bleiben dabei stets aktuell. Alle Kunden-, Projekt- und Stückpläne sowie Angebote sind vollständig in das System integriert und las-

sen sich jederzeit synchron aktualisieren. Mit der Funktion „BormLive“ können per Browserzugang alle Daten in Echtzeit von externen Standorten aus bearbeitet werden – über die „BormApp“ auch mit mobilen Endgeräten. BormBusiness V1 ermöglicht durch den Verzicht auf Schnittstellen eine deutliche Zeitersparnis bei der Bearbeitung von Aufträgen. Gleichzeitig lässt sich durch die Automatisierung die Fehlerquote senken. Wie alle Produkte der Borm-Gruppe ist auch V1 vollständig in einem neuen und übersichtlichen Oberflächendesign gehalten. Markante Elemente und aktive Inhalte werden deutlich hervorgehoben und helfen dem Benutzer, den Fokus auf das Wesentliche zu lenken und die Effizienz im täglichen Einsatz zu erhöhen. Ribbons – moderne Elemente der Benutzerführung auf einer Windowsoberfläche – halten Einzug in die Module CAD, Stückliste und Auftrags-/An-



Wie alle Produkte der Borm-Gruppe ist auch V1 vollständig in einem neuen und übersichtlichen Oberflächendesign gehalten.

gebotsfassung. Mit „OutputManagement“ wird zudem eine übersichtliche Zentrale für Ausgaben und Formatverwaltungen eingeführt.

Info:
PointLineCAD
Telefon: 07664/9614441
www.pointline.com

Schreinerpartner Helmsauer & Preuß GmbH

NEUE Rahmenvereinbarung mit dem Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg

JETZT NEU: Lösungen für den Unternehmenschutz

Jeder Erfolg eines Unternehmens hängt von der Gesundheit der Schlüsselperson/Schlüsselpersonen ab. Daher haben wir in Verbindung mit dem Verband eine spezielle Unfallversicherung für Firmeninhaber/Geschäftsführer und deren Familienangehörigen entwickelt, die „Chefpolice“. Die Chefpolice vereint die Absicherung bei beruflichen, sowie bei privaten Unfällen in einem Produkt und schützt Sie als Unternehmer mit einer monatlichen lebenslangen Rente, sowie einer hohen Invaliditätsleistung. Sie genießen ebenfalls Schutz beispielsweise bei Schäden durch Eigenbewegungen (Verrenkung von Gelenken, Knochenbrüchen, Bandscheibenschäden mit knöcherner Verletzung der Wirbelsäule, etc.).

JETZT NEU: Lösungen für Ihren Mitarbeiter

Aufgrund des Fachkräftemangels ist jedem Unternehmer bewusst, wie wichtig die Gewinnung und Bindung von guten Fachkräf-



fähigkeiten, schwere Organschäden, Pflegebedürftigkeit und Rente durch Unfall) über eine Existenzschutzversicherung abgesichert werden.

Um eine Rundumversorgung im Krankheitsfall zu erhalten, können Ihre Mitarbeiter durch ein Bausteinsystem die beste Versorgung beim Arzt (ambulante Behandlung), beim Zahnarzt und im Krankenhaus für Sie und Ihre Familie zu sehr guten Konditionen absichern. Ebenfalls hat Ihr Mitarbeiter die Möglichkeit, eine Pflegevorsorge für den Fall eines Pflegefalls abzuschließen.

Profitieren Sie und Ihre Mitarbeiter durch eine sehr gute Absicherung über die neue Rahmenvereinbarung und sichern Sie sich die exklusiven Innungskonditionen! Wir stehen Ihnen bei allen Ihren Fragen zur Seite und unterstützen Sie im kompletten Versicherungsbereich. Setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Info: Helmsauer & Preuß GmbH
Telefon: 0911/9292-106
www.helmsauer-preuss.de

ten an ein Unternehmen ist. Nutzen Sie die Möglichkeit mit unseren speziellen Produkten für Ihre Mitarbeiter, diese langfristig mit Ihrem Unternehmen zu verbinden und geben Ihren Mitarbeitern die Möglichkeit sich auch privat exklusiv abzuschließen.

Durch eine Berufsunfähigkeitsversicherung ermöglichen Sie Ihren Mitarbeitern eine exklusive Absicherung Ihrer Arbeitskraft und den Verlust des gewohnten Lebensstandards. Bei der Wahl des Durchführungswegs als betriebliche Altersvorsorge können Sie und Ihre Mitarbeiter den Vorteil der Lohn- und Sozialversicherungsersparnis nutzen und erhalten die Berufsunfähigkeitsversicherung zum halben Beitrag.

Es kann auch eine Absicherung nur für schwere Krankheiten (Verlust von Grund-

Schreinerpartner UP 21 GmbH

Bernd Göppert wirft einen „foto- und fertigungs“-realistischen Blick in die Zukunft

„Ich mache Sie fit für die Zukunft, ...“, erklärt Bernd Göppert auf dem Baden-Württembergischen Schreinerntag „...denn dank neuer Entwicklungen im CAD Bereich wird Möbelplanung noch fertigungsrealistischer!“

Doch was bedeutet das? „Ganz einfach, die künftige Möbelplanung mit Vectorworks Interiorcad 2016 ermöglicht für individuelle Möbel oder einzelne Bauteile aus einer einzigen CAD-Zeichnung sowohl eine fotorealistische Darstellung für den Kunden, als auch CNC-Daten mit Stücklisten für die Produktion zu erstellen. Vergleichen Sie die neuen 3D Bauteile mit einem Werkstück auf der CNC-Maschine. Bohrungen, Nuten, Konturzüge, Gehrungen und 3D-

Beschläge lassen sich direkt platzieren – was Sie am Bildschirm konstruieren, kommt hinterher auf Ihrer Maschine an. Das macht alles wesentlich schneller. Bisher war dies in einem einzigen Arbeitsgang so einfach nicht möglich!“, veranschaulicht Bernd Göppert.

Der IT-Spezialist, der sich und sein Unternehmen UP21 auf dem Schreinerntag präsentiert, weiß wovon er spricht. Als Schreinermeister und mit über 15-jähriger Erfahrung im CAD Bereich, kennt er die Entwicklungen und die aktuellen Anforderungen, die moderne Unternehmen an Ihre IT-Lösung stellen. Vom Startup über den soliden Mittelständler bis zum Großunternehmen – für jeden Anspruch bietet er individuelle Hard- und Softwarepakete und schult die Anwendungen praxisorientiert. „Mein Fokus liegt auf der individuellen Softwareanwendung, sowie die Optimierung von Ablaufprozessen im Betrieb. Da dies ein Prozess ist, der sich ständig weiterentwickelt, stehe ich meinen Kunden jeder-

zeit mit Rat und Tat zur Seite und Sorge dafür, dass sie nicht nur perfekt gerüstet, sondern auch immer „up to date sind!“ so der I-Tischler. Bernd Göppert bietet somit einen Allround-Service, der von vielen Meistern, Unternehmern und Führungskräften geschätzt wird.

Das Leistungsportfolio von UP21 finden Sie online auf www.up21.de oder kontaktieren Sie die Firma direkt telefonisch unter 07832/97600

Info: UP 21 GmbH
Telefon: 07832/9760-0
www.up21.de



ANZEIGE

Mit System zum Erfolg: integrative IT als Führungsinstrument

Die BORM-INFORMATIK AG produziert CAD-Software in 2D und 3D, speziell im Anwenderbereich holzverarbeitende Betriebe, welche die Abläufe von produzierenden Betrieben gleichermassen reguliert und optimiert. Die individuellen Bedürfnisse von Holzbau- und Schreinerbetrieben werden mit BormBusiness und PointLineCAD abgedeckt. Die Verbindung zwischen Branchensoftware und Zeichnungsprogramm hat eine völlig neue, einzigartige Dimension erreicht, die Integration. Da gleichzeitig im ERP und im CAD gearbeitet wird, können Konflikte frühzeitig erkannt und sogar verhindert werden.

Info:
BORM-INFORMATIK AG
CH-6431 Schwyz
07664/9 61 44 41
www.pointline.com



Gebrauchtmaschinen & mehr



Großmaschinen



Standardmaschinen



Stapler



Einrichtungen uvm.

Jetzt außerdem verfügbar:
Neumaschinen




www.surplex.com

FEIN präsentiert 12-Volt-Akku-Schrauber

Der Elektrowerkzeug-Spezialist bringt im November erstmals 12-Volt-Akku-Schrauber auf den Markt. Damit erweitert das Unternehmen das Akku-Werkzeugprogramm für Metall und Ausbau. Sie sind die leistungsstärksten ihrer Klasse und bieten hohe Drehzahlen, optimale Drehmomente sowie ein abnehmbares Bohrfutter. FEIN stellt einen 4-Gang-Bohrschrauber, zwei 2-Gang-(Bohr-)Schrauber sowie einen Schlagschrauber vor.

Vier starke und schnelle Akku-Schrauber-Modelle

Für optimale Bohr- und Schraubergebnisse in Metall und Ausbau umfasst das FEIN Akku-Schrauber-Programm mit 12-Volt-Akkus vier Modelle in drei Produktlinien:

4-Gang-Akku-Bohrschrauber ASCM

Der 4-Gang-Akku-Bohrschrauber ASCM 12 C ist der einzige 12-Volt-Schrauber mit 4-Gang-Getriebe am Markt. Er liefert die höchste Motorleistung in dieser Klasse:

Mit dem bürstenlosen FEIN PowerDrive Motor erreicht er eine Drehzahl von bis zu 2.500 Umdrehungen pro Minute. Die patentierte 4-Gang-Schaltung, die sich bereits bei den FEIN 4-Gang-Akku-Bohrschraubern ASCM mit 18 und 14,4 Volt bewährt hat, stellt für jeden Bohrdurchmesser die optimale Schnittgeschwindigkeit zur Verfügung.

ABSU: Akku-Bohrschrauber und Akku-Schrauber mit zwei Gängen

Ebenfalls im Programm sind zwei sehr ergonomische 2-Gang-Akku-(Bohr-)Schrauber zum kraftvollen Bohren und Schrauben in allen Werkstoffen. Sie über-

zeugen durch einen leistungsstarken 2-poligen DC-Motor mit Überlastschutz sowie ihre extrem kurze und leichte Bauweise. Erhältlich sind sie in zwei Varianten: Der FEIN Akku-Bohrschrauber ABSU 12 C besitzt ein robustes Vollmetall-Bohrfutter mit hoher Spannkraft, das durch die Metallhülse gut gegen Kratzer geschützt ist. Perfekt für Schraubanwendungen ist der FEIN Akku-Schrauber ABSU 12 W4C mit ¼-Zoll-Innensechskant-Werkzeugaufnahme, der Bit-Halter, Schrauben-Bits und Bohrer-Bits zuverlässig und sicher spannt. Mit seiner kurzen Baulänge ab 155 Millimeter eignet er sich für Schraubaufgaben an schwer zugänglichen Stellen.

Info:
C. & E. Fein GmbH
www.fein.de



ANZEIGE

Schreinerpartner BW

Zum Kreis der Schreinerpartner BW gehören über 90 Zulieferer, die besonders eng mit dem baden-württembergischen Schreinerhandwerk zusammenarbeiten.



Reinhold Beck Maschinenbau GmbH/ HOKUBEMA Maschinenbau, Maschinenbau, Im Grund 23, 72505 Krauchenwies
Tel.: 0 75 76 / 96 29 78 0
Fax: 0 75 76 / 96 29 78 90
www.beck-maschinenbau.de,
www.hokubema-panhans.de



Bessey Tool GmbH & Co. KG, Spann- und Schneidwerkzeuge Mühlwiesenstraße 40 74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 0 71 42/401-0
Fax: 0 71 42/401-333
info@bessey.de
www.bessey.de



Julius Blum GmbH, Beschlägefabrik Industriestraße 1, A-6973 Höchst
Tel.: +43 55 78 / 705-0
Fax: +43 55 78 / 705-44
info@blum.com, www.blum.com



Robert Bosch GmbH, Professional Power Tools, Max-Lange-Straße 40 - 46, 70771 Leinfelden-Echterdingen
Tel.: 01 80/3 33-57 99,
Fax: 07 11/7 58-19 30
KBT-zentrale@de.bosch.com,
www.bosch-pt.com

Tischler
Schreiner
Baden-
Württemberg

Schreinerpartner

Passt!

Mit präziser und effektiver Technologie auf Erfolgskurs

www.dr-keller.de

DR. KELLER Holztechnik

imi – H. Schubert GmbH

Perfekte Original Imitation für den Tischler – Verbundplatten mit Designoberflächen

Beton, Rost, Altholz, und Metall für die direkte Bearbeitung durch den Tischler. Diese Werkstoffplatten, mit den vom Original kaum zu unterscheidenden Oberflächen, sind mit handelsüblichen Tischlerwerkzeugen zu bearbeiten.

Die imi Werkstoffe eignen sich besonders für den Messe- und Ladenbau sowie den anspruchsvollen Objekt- und Privatbereich. Wo Baumaterialien im Original nicht, oder nur sehr aufwendig, eingesetzt

werden können, bieten wir Lösungen um prägnante Optik und Variantenreichtum möglich zu machen.

Beton vintage – Gealterte Sichtbetonflächen

Diese Verbundplatten bestehen aus einer etwa 1 mm starken mineralischen Oberfläche und standardmäßig einer 3 mm HDF- oder 19 mm MDF- Trägerplatte. Für die Außenanwendung wird eine PU- Recycling-

Trägerplatte eingesetzt. Die geschlossporige Variante „plus“, für die Anwendung in Küche und Bad, komplettiert die Produktfamilie. Beton vintage lässt sich, wie alle imi Werkstoffe, mit herkömmlichen Tischlerwerkzeugen bearbeiten und ist daher ideal für den Messe- und Ladenbau geeignet. Auch komplexe Inneneinrichtungen und Möbel für den Objekt- sowie Privatbereich sind durch das durchgängige Konzept, mit Kantenlösung und Zubehör für die Eckausbildung, ohne Kompromisse möglich. Auf Wunsch können zudem nahezu alle Farben in der vintage Optik kurzfristig produziert werden.

Plattenmaß bis max. 3.400 x 1.300 mm oder als Sonderlösung auch größer möglich. Auch B1 Trägerplatten oder andere Spezialplatten sind realisierbar.

Echtmittel auf Trägerplatten

Die nächste Neuentwicklung aus der Ideenschmiede „imi“, erweitert erneut die Produktvielfalt für den Tischler. Echtmetalliche Oberflächen, ob glatt oder mit Struktur, poliert oder gealtert mit Patina, auf Holzträgerplatten für die sofortige Be- und Verarbeitung. Trotz des Einsatzes von echtem Metall sind die Platten, wie alle imi Werkstoffe, mit herkömmlichen Tisch-



KLEIBERIT
KLEBSTOFFE + BESSELSYSTEME

Seit über 60 Jahren weltweit im Einsatz –
KLEIBERIT® Leime und Klebstoffe
für die Holz- und Möbelverarbeitung

KLEBCHIMIE • H. S. Becker GmbH & Co. KG • Max-Becker-Str. 4 • 71256 Weingarten
Tel.: +49 7141 6310 • Fax: +49 7141 700 0 • E-Mail: info@kleiberit.com • www.kleiberit.com

imi
SURFACE DESIGN

marktführer für Imitation
Perfekte Original Imitation
Verbundplatten für den Tischler

Edelrost Altholz Asphalt

www.imi-beton.com



Beton vintage – die Oberfläche der originalgetreuen Nachbildung einer verwitterten Sichtbetonwand mit Gebrauchsspuren.

CLOU
alles, was das Holz begehrt

Die ganze Welt der Oberflächen-Veredelung

Produktkatalog 2014/2015

Online blättern auf www.clou.de
Oder bestellen bei:
Alfred Clouth Lackfabrik GmbH
Otto-Scheugenpflug-Str. 2, 63073 Offenbach/M.

BESSEY.
Einfach besser.

Mehr Infos www.bessey.de

Facebook YouTube Newsletter

Zirbelkiefer vom Profi!
Massivholzplatten | Schnittholz | Furniere

nachhaltig | einzigartig | green

Zirbelkiefer - natürlich einrichten

FournierHandel GmbH
Eschenweg 2
79232 March-Hugstetten
Fon: 0 76 65 / 92 99 0
Fax: 0 76 65 / 92 99 80
fhg@furniere-holz.de
www.furniere-holz.de

fhg
FournierHandel GmbH

Fragen Sie Ihren Schreiner!

Ostermann
Der Kantenspezialist

www.ostermann.eu

ARTI ZIEHT HOLZ AN

Lacke Farben Beizen Lasuren

Sherwin-Williams Deutschland GmbH
Paul-Gerhardt-Str. 31 | 42389 Wuppertal
office.wuppertal@sherwin.com
Tel. 0202/57470 | www.sherwin-williams.eu
ARTI is a brand of SHERWIN-WILLIAMS

MORALT
Holzwerkstoffe mit System

Moralt InDoor & Moralt OutDoor

IHR PARTNER FÜR
TÜRROHlinge UND
FUNKTIONSTÜRSYSTEME.

Moralt AG, Lenggrasser Straße 52, 83046 Bad Tölz,
Telefon: +49 (0) 80 41/3 080, www.moraltag.de

Pfliederer Plus.
Ich bin dabei!

Das Partnerprogramm für Profis. Mit vielen Vorteilen für Schreiner und Tischler.

Jetzt anmelden!
www.pfliederer.com/plus

PFLIEDERER

Baden-Württembergischer Schreinertag 2015

Reger Austausch und wertvolle Impulse auf dem Adolf Würth Airport

Mit rund 720 Teilnehmern insgesamt, darunter über 500 Besucher aus dem Schreinerhandwerk, war der diesjährige Baden-Württembergische Schreinertag am 19. September 2015 wiederum gut besucht. Neben dem bewährten Dreiklang aus Zulieferer-Marktplatz, Vorträgen und Erfahrungsaustausch hat hierzu sicherlich der namhafte Kooperationspartner, die Firma Würth, wesentlich beigetragen. Der Adolf Würth Airport in Schwäbisch Hall-Hessental als Austragungsort gab dem Branchenforum ein ganz außergewöhnliches und einmaliges Ambiente. Auch der Wettergott spielte mit und trug das seine zur guten Stimmung bei.

Auch der diesjährige Baden-Württembergische Schreinertag war ein voller Erfolg und fand Beifall von allen Seiten. Schreinerinnen und Schreiner ebenso wie die Repräsentanten der Partnerfirmen zogen ein insgesamt positives Fazit und nahmen sich fest vor, beim nächstjährigen Branchenforum wieder mit dabei zu sein. Kein Wunder, war doch wiederum viel geboten an spannenden und informativen Vorträgen und Produktpräsentationen. Ganztägig wurde die Gelegenheit rege genutzt, sich bei den anwesenden rund 60 namhaften Schreinerpartnern auf dem Marktplatz über neueste Produkte und Dienstleistungen zu informieren. Die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Kollegen/innen aus ganz Baden-Württemberg wurde ebenfalls gerne wahrgenommen. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und die besonderen räumlichen Gegebenheiten sowie

die Gastfreundschaft der Firma Würth trugen das ihrige zum Wohlbefinden bei. Den nachmittäglichen Höhepunkt bildeten die Ehrung der jungen Schreiner, die bei den letztjährigen Wettbewerben PLW und Gestaltete Gesellenstücken gewonnen haben, die alljährliche Vergabe des Thalsofer-Innovationspreises sowie die erstmalige Vergabe des Festool Effizienz-Oskars und schließlich die Würdigung der Siegerbetriebe des Kundenwettbewerbes der Marketingaktion „Mein Schild und ICH“. Für einen vergnüglichen Ausklang des Schreinertages sorgte schließlich Solo-Kabarettist Markus Neuweiler alias Alois Gscheidle.

Highlight: die attraktiven Zusatzangebote

Auch die attraktiven Zusatzangebote des Kooperationspartners Würth wurden rege genutzt. Dies betraf zum einen eine 1-stün-

dige kostenfreie Führung durch die Kunsthalle Würth in Schwäbisch Hall. Dies galt zum anderen für einen rund 15-minütigen Rundflug über das Hohenloher Land bei hervorragenden Sichtverhältnissen. Die beiden Flugzeuge vom Typ Cessna 172 waren ganztägig im Einsatz. Schließlich ließen es sich die Besucher auch nicht nehmen, vom dritten, anspruchsvollen Angebot Gebrauch zu machen. Zwei Schreiner flogen ein und durften aus den Händen von Herrn Markus Kuhbach eine hochwertige Werkzeugkiste entgegen nehmen. Mit einer Überraschung der ganz besonderen Art für Landesinnungsmeister Anton Gindele und Geschäftsführer Dr. Klaus Heß wartete Herr Markus Kuhbach auf: Beide durften ihre erste Flugstunde in den Lüften absolvieren – einige Minuten sogar eigengesteuert.

Ein ausdrücklicher Dank an dieser Stelle gilt den beiden anwesenden Firmen- >>



Nachwuchsschreiner werden durch Rainer Gall (l.) und Jürgen Müller (r.), IKK Ludwigsburg, geehrt: (ab 2. v. l.) Sandro Kerschesteiner, Patrick Ebner, Steffen Scherb, Kevin Gerstmeier



Markus Kuhbach, Überreichung der Werkzeugkisten an „einfliegende Schreiner“



Die Vortragsbusse in Reih und Glied



Udo Pollmer begeistert seine Zuhörer



Mittägliche Stärkung bei Kaiserwetter



Ehrenlandesinnungsmeister Ludwig Grell (l.) und der stellvertretende Landesinnungsmeister Wolfgang Pflücke



Markus Kuhbach bei seiner Begrüßungsansprache



Referentin Andrea Eigel bei ihrem Vortrag



Foren im Bus



Reges Treiben auf dem Marktplatz



Fachliche Diskussionen

>> vertretern von Würth, dem Geschäftsführer Norbert Heckmann und Markus Kuhbach, Divisionsleitung Holz. Letzterem gebührt auch ausdrücklicher Dank für die gesamte Vorbereitung des Schreinertages vor Ort gemeinsam mit seinem Team Frau Melanie Eheim und Herr Uwe Eymann.

Der Schreinertag bietet alljährlich dem jeweiligen Kooperationspartner eine gute Gelegenheit, sich zu präsentieren und auf seine Leistungen aufmerksam zu machen. Ebenso gilt dies für den Landesfachverband, der auf zahlreichen Informationstafeln, Bannern, Rollups, Fahnen etc. auf sein Leistungsspektrum aufmerksam macht. In diesem Zusammenhang kommt auch dem Erscheinungsbild der Marke Tischler Schreiner Baden-Württemberg eine große Rolle zu. Mit einem Sitzwürfel mit Branchenlogo wurden gleich zwei Fliegen

mit einer Klappe geschlagen: Die Marke wurde präsentiert, und die rund 100 Würfel dienten als hervorragendes Gestaltungselement auf dem Schreinertag. Viele Besucher, die bis zum Ende mit dabei waren, durften einen Sitzwürfel mit nach Hause nehmen.

Kurzfilm

Auch in diesem Jahr wurde von Regio-TV ein Kurzfilm über den Schreinertag gedreht. Damit hat jeder Gelegenheit, auch diejenigen, die nicht vor Ort waren, sich einen authentischen Eindruck zu bilden. Der Film wurde im Fernsehen ausgestrahlt und ist nun auf der Homepage unter www.schreiner-bw.de zu sehen und auch herunterzuladen.

Autor: Dr. Klaus Heß



Attraktiver Messestand



Produktpräsentation eines Marktpartners



Interessiertes Fachpublikum



„Nur fliegen ist schöner“

Markus Kuhbach, Firma Würth, Divisionsleitung Holz

Der Baden-Württembergische Schreinertag feierte sein 10-jähriges Jubiläum und wurde von Anton Gindele – Landesinnungsmeister des Schreinerhandwerkes – und Markus Kuhbach – Divisionsleiter Holz der Adolf Würth GmbH & Co. KG feierlich am Adolf Würth Airport eröffnet.

Auf einem Marktplatz der Zulieferer des Schreinerhandwerks Baden-Württemberg konnten über 60 unterschiedlichste Aussteller im Hangar des Adolf Würth Airports begrüßt werden – Full House – alle Stände waren ausverkauft! Bereits zum zweiten Mal konnte die Adolf Würth GmbH & Co. KG dieses tolle Event ausrichten. Nach der Erstveranstaltung im Jahr 2009, wo die Messlatte bereits hoch angelegt war, konnten nun wiederum in einer außergewöhnlichen, frischen und modernen Atmosphäre über 720 fachkundige Personen aus dem Schreinerhandwerk vor Ort begrüßt werden.

Bei bestem Wetter und guter Stimmung war es ein hervorragendes Event – mit dazu passendem Catering. Die Fachforen, untergebracht in Linienbussen und damit in einer vollkommen neuen Atmosphäre, hatten größten Zuspruch.

Den Abschluss der Tagesveranstaltung bildete die Präsentation von Wettbewerbssiegern mit Preisverleihung der Handwerkskammer vom Landesfachverband der Schreinerinnung. Ebenso wurden durch die Adolf Würth GmbH & Co. KG die ersten beiden einfliegenden Schreiner mit einer besonderen Holzwerkzeugkiste prämiert. Zusätzlich erhielt jeder Teilnehmer ein speziell für diesen Tag ausgelobtes Gastgeschenk.

Als zusätzliche Umrahmung des Tages wurden Rundflüge angeboten. Zudem gab es zwei Shuttlebusse mit Führung in der Kunsthalle Schwäbisch Hall. Alles in allem war es eine hervorragende Veranstaltung.



Informationen aus erster Hand



Begeistertes Publikum beim Auftritt von Alois Gscheidle



Solo-Kabarettist Markus Neuweiler alias Alois Gscheidle in seinem Element



Freundlicher Einlass



Gute Stimmung



Obermeister-Tagung 2015

Grundsatzarbeit für die Betriebe steht weiter im Fokus

Landesinnungsmeister Anton Gindele begrüßte zur diesjährigen Obermeister-Tagung/außerordentlichen Mitgliederversammlung am 18. September 2015 in Waldenburg die rund 50 Teilnehmer, die 36 von insgesamt 38 Mitgliedsinnungen repräsentierten. Als roter Faden zog sich die Grundsatzarbeit für die Innungsbetriebe durch das umfangreiche Tagungsprogramm.

Markus Knobel, Bürgermeister der Gemeinde Waldenburg, selbst ein gelernter Schreiner, begrüßte die Versammlung und stellte seine Gemeinde vor. Im Anschluss hieß der Obermeister der Innung Hohenlohe, Herr Michael Ehrler, die Versammlung herzlich willkommen.

Grundsatzarbeit und Lobbyismus

Bernd Buschhausen, Geschäftsführer der Edelmann GmbH, Berlin, einer Niederlassung der weltweit tätigen mittelständisch geführten PR-Agentur, hielt einen vielbeachteten, überaus fundierten Vortrag zur Funktionsweise des Lobbyismus. Er skizzierte zunächst die theoretischen Grundlagen und das umfangreiche Instrumentarium und machte anschließend an verschiedenen Fallbeispielen eine erfolgreiche Lobbyarbeit exemplarisch deutlich. Eine seiner Kernaussagen bestand darin, dass die Botschaft, die ein Unternehmen beziehungsweise eine Branche der Politik und Öffentlichkeit vermitteln will, interessant und verständlich sein muss, häufig vorgetragen und auf verschiedenen Ebenen bzw. Kanälen von



(v. l.) Thomas Radermacher, Dr. Klaus Heß und Anton Gindele



Blick ins Auditorium

verschiedenen Akteuren vermittelt werden muss. Buschhausen betonte den herausragenden Stellenwert von mittelständischen Unternehmen bei der Lobbyarbeit auf Grund der hohen Authentizität und Glaubwürdigkeit. Er ermunterte die Delegierten, vor Ort ihre Interessen aktiv zu vertreten.

In dieselbe Kerbe schlug Dr. Walter Döring, Wirtschaftsminister a. D. und Geschäftsführender Gesellschafter der Akademie Deutscher Weltmarktführer in seinem Vortrag zur Mittelstandspolitik. Die mittelständischen Familienunternehmen bildeten das Rückgrat der deutschen Volkswirtschaft und auch die notwendige Grundlage für die zahlreichen deutschen Weltmarktführer. Das mittelständische Unternehmertum hätte deshalb allen Grund, sich in der Politik Gehör zu verschaffen und sollte seine Chancen nutzen.

Wie existenziell Lobbyarbeit sein kann, zeigte Thomas Radermacher auf, Sprecher der Projektgruppe des bundesweiten Projekts „Fachregelwerke“. Radermacher führte eindringlich vor Augen, welchen zentralen Stellenwert Normen und Regelwerke für die zukünftige Entwicklung des Schreinerhandwerks haben und es von daher unabdingbar ist, auf diesem Feld als Innungsorganisation verstärkt aktiv zu werden. Nur dann könnten die Betriebsinhaber mit handwerksgerechten und händelbaren Nor-

men und Regelwerken rechnen. Vor diesem Hintergrund habe der Bundesverband ein auf mehrere Jahre angelegtes und finanziell ordentlich ausgestattetes Projekt gestartet. Radermacher erläuterte umrisshaft die geplante Umsetzung dieses Projektes. Peter Musch, Vertreter des Landesfachverbandes in der Projektgruppe, stellte anschließend ausführlich das derzeit in Arbeit befindliche Regelwerk „Visuelle Beurteilung von Möbel-



Michael Ehrler, Obermeister der Innung Hohenlohe, begrüßt die Teilnehmer.

oberflächen“ vor. Dabei machte er deutlich, wie unverzichtbar ein eigenes gewerkspezifisches Regelwerk für die Betriebe ist. Das Projekt fand bei den Delegierten große Zustimmung und auch in der Diskussion wurde die Notwendigkeit des Projekts bestätigt.

Exklusive Vorteile für Innungsbetriebe

Oswald Helmsauer, Geschäftsführer und Jasmin Bleske-Schirmer, Abteilungsleiterin

Helmsauer & Preuß, Nürnberg, präsentierten ein neues umfassendes Versicherungspaket exklusiv für Innungsbetriebe. Das Paket beinhaltet sowohl die wichtigen Versicherungssparten, wie Betriebshaftpflichtversicherung, Inhaltsversicherung oder Betriebsunterbrechungsversicherung sowie die Bürgschaftsnahme. Entscheidend ist, dass die optimierten Versicherungsleistungen ausschließlich für Innungsmitglieder gelten. Damit ist ein nachweisbarer finanzieller Vorteil für Innungsmitglieder gegeben. Die Mitglieder können sich über die neuen Versicherungsleistungen sowohl in den „Perspektiven“ als auch auf der Verbandshomepage informieren. Herr Dr. Heß



Peter Musch und Landesinnungsmeister Anton Gindele

bat die Delegierten, Helmsauer & Preuß Gelegenheit zur Präsentation auf Innungsversammlungen zu geben. Interessierte Innungsbetriebe können sich selbstverständlich vor Ort unverbindlich und kostenlos beraten lassen.

Aktuelle Angebote für die Betriebe

Dr. Heß skizzierte einige aktuelle Angebote für die Betriebe, die für eine positive Weiterentwicklung wichtig sind. „SIAM“, eine onlinegestützte Plattform zur sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung habe seit Frühjahr 2015 gut gestartet und zahlreiche Betriebe hätten sich bereits definitiv für dieses Modell entschieden. Dr. Heß bat die Obermeister, den Verbandsmitarbeitern Hägele und Kastner Gelegenheit zur Präsentation von „SIAM“ auf Innungsversammlungen zu geben und bei entsprechender Nachfrage der Betriebe vor Ort auch Workshops gemeinsam mit dem Verband durchzuführen. Um „SIAM“ auch organisatorisch auf eine langfristig rechtssichere Grundlage zu stellen, werde noch im Laufe dieses Jahres von den bislang 3 beteiligten Verbänden Nordrhein-Westfalen, Brandenburg und Baden-Württemberg eine eigenständige GmbH gegründet. Damit werde auch der Meinungsbildung in der ordentlichen Mitgliederversammlung im April dieses Jahres entsprochen.

Um Innungen und Betriebe bei der zentralen Aufgabe der Nachwuchsgewinnung zu unterstützen, ist im Juni dieses Jahres erstmals die Tagung SchreinerBotschafter



Dr. Walter Döring

durchgeführt worden. Auf Grund der sehr positiven Resonanz der Teilnehmer und mit Blick auf die geringe Beteiligung von nur einem Viertel der Innungen, werde die Veranstaltung auch im nächsten Jahr angeboten. Die Delegierten, namentlich diejenigen, die bei der Tagung präsent waren, begrüßen diese Entscheidung.

Herr Dr. Heß stellte sodann ein ganzes Paket an Unterlagen zum Thema „Qualität in der Ausbildung“ vor, welches der Arbeitskreis Berufsbildung beim Bundesverband unter Mitwirkung von Herrn Gall erarbeitet und jüngst zusammengestellt hat. Die Informationen sind im Mitgliederbereich Rubrik Berufsbildung, eingestellt und können als Download genutzt werden.

Eine weitere wichtige Dienstleistung stellte in diesem Jahr der Betriebsvergleich 2014 dar. Alle Mitglieder erhalten die Ergebnisse wiederum kostenlos in Form einer gedruckten Broschüre zugesandt >>



Oswald Helmsauer, Jasmin Bleske-Schirmer



Ehrenlandesinnungsmeister Ludwig Grell wird mit der Brillantenen Ehrennadel ausgezeichnet.



Ehrung von Wolfgang Seybold für seine zehnjährige Obermeister-Tätigkeit



Verleihung Silberne Ehrennadel an Steffen Haug und seine Ehefrau Andrea Dech-Haug

>> und haben damit die Chance, ihre eigenen betriebswirtschaftlichen Kernziffern mit den allgemeinen Branchendaten zu vergleichen und können damit eine Standortbestimmung vornehmen. Die teilnehmenden rund 35 Betriebsinhaber aus Baden-Württemberg erhielten darüber hinaus eine umfangreiche Bilanzanalyse ausgehändigt. Der Geschäftsführer würdigte bei dieser Gelegenheit die Arbeit des Betriebswirtschaftlichen Beraters, Herrn Martin Braun, der in diesem Jahr gemeinsam mit seinem Kollegen Konrad Hadler vom Bayerischen Fachverband mit viel Engagement und Überzeugungsarbeit den Bundesbetriebsvergleich auf das höhere süddeutsche Niveau angehoben hat. Hier von profitieren alle Teilnehmer und Nutzer des Bundesbetriebsvergleichs.

Herr Dr. Heß betonte abschließend, dass das umfangreiche Leistungsangebot des Verbandes zu einem großen Teil auf der engen Kooperation mit den Schwesterverbänden unter dem Dach des Bundesverbandes beruht.

Den geselligen Schlusspunkt der Tagung bildete eine Wanderung mit einem gemeinsamen Umtrunk zu einem Aussichtspunkt

mit Blick über die Hohenloher Ebene – ein tolles Gemeinschaftserlebnis, welches das gute Miteinander stärkte.

Ehrungen

Bereits im Rahmen der Tagung durfte Landesinnungsmeister Anton Gindele eine Ehrung vornehmen. Wolfgang Seybold, Obermeister der Schreiner-Innung Heidenheim, erhielt aus Anlass seines zehnjährigen Wirkens die Silberne Ehrennadel überreicht.

Im Rahmen der Abendveranstaltung stand eine Reihe weiterer Ehrungen an. Mit der Silbernen Ehrennadel wurde Herr Steffen Haug für seine zehnjährige Tätigkeit als Obermeister, seit 2014 auch als Geschäftsführer, der Schreiner-Innung Region Mannheim ausgezeichnet.

Ebenfalls mit der Silbernen Ehrennadel für sein zehnjähriges Engagement der Schreiner-Innung Heilbronn wurde Herr Andreas Hutz in Abwesenheit ausgezeichnet; die stv. Obermeisterin, Frau Petra Eppler, durfte Urkunde und Ehrennadel sowie das obligatorische Weinpräsent entgegennehmen. Doch nicht nur das, zu ihrer eigenen Überraschung wurde sie selbst mit der Silbernen Ehrena-

del für ihren langjährigen Einsatz in der Schreiner-Innung Heilbronn ausgezeichnet. Den würdigen Abschluss der Ehrungen bildete die Verleihung der Brillantenen Ehrennadel an den allseits hochgeschätzten Ehrenlandesinnungsmeister, Herrn Ludwig Grell. Herr Grell nahm die Ehrung gerne zum Anlass, um den Delegierten den Wert einer guten familiären Gemeinschaft im Obermeisterkreis deutlich zu machen.

Künstlerisches Rahmenprogramm

Die Delegierten Hans Martin Fischer, Obermeister der Schreiner-Innung Rems-Murr und Bernd Schwär, Obermeister der Schreiner-Innung Freiburg, machten anschaulich, dass das Motto „Wie der Schreiner kann's keiner ...“ nicht nur auf handwerklichem Gebiet, sondern ebenso bei der künstlerischen Darbietung gilt. Das Duo „Bidla Buh“ bot Deutsche Chansons und Schwäbische Gedichte vom feinsten unter Klavierbegleitung von Toni Illenberger. Die Festversammlung würdigte ihre Künstler-Kollegen und Herrn Illenberger mit großem Applaus. ■

Autor Dr. Klaus Heß



Die Künstler Hans Martin Fischer (l.) und Bernd Schwär bereichern das Abendprogramm mit Gedichten und Chansons.



Petra Eppler wird zu ihrer Überraschung für ihre langjährige Tätigkeit in der Innung Heilbronn geehrt.

Beratungsleistungen für Schreinerbetriebe

Fachspezifisch, kompetent, verlässlich

Plagen Sie in Ihrem Betrieb Probleme?

Suchen Sie nach Informationen und Lösungen?

Wir helfen Ihnen gerne!

Die Berater des Landesfachverbandes Schreinerhandwerk BW unterstützen Sie in Ihren vielfältigen unternehmerischen Aufgaben. Als neutraler Gesprächspartner suchen und entwickeln wir mit Ihnen individuelle praxisgerechte Lösungen. Der Beratungsservice steht allen Mitgliedern des Landesfachverbandes kostenlos zur Verfügung.



Umweltschutzberater:

Dipl.-Ing. FH Volker Hägele
07 11/1 64 41-12,
haegele@schreiner-bw.de

- Betrieblicher Umweltschutz: Abfallvermeidung, -verwertung, -entsorgung, Immissionsschutz (Lärm/Ab-luft/Wärme), Heizung, Lackier-raum, Gefahrstoffe
- Umweltrecht: VOC-Vorschriften, 1. BImSchV, REACH, EnEV
- Umweltbewusste Betriebs-führung und Beschaffung, Gesundes Wohnen, Schimmel-pilzproblematik, Nachhaltigkeit
- Umweltfördermaßnahmen
- Technik, Baurecht, Sachver-ständigenwesen



Technischer Berater:

Dipl.-Ing. FH Horst Kastner
07 11/1 64 41-11,
kastner@schreiner-bw.de

- Neubau/Erweiterung/ Umplanung
- Anlagenkonzepte Heizung/Absaugung/ Lackierraum
- Optimierung Fertigungsdurch-lauf/Arbeitsplatz
- Maschinenbewertung
- Qualitätsmanagement
- Technische und baurechtliche Auskünfte zu den Themen Fenster, Türen und Innenausbau
- Lagerorganisation
- CE-Kennzeichnung/WPK



Berater Formgebung und Weiterbildung:

Dipl.-Ing. FH Rainer Gall
07 11/1 64 41-14,
gall@schreiner-bw.de

- Gestaltung, Präsentation und Produktentwicklung für z. B. Ausstellungsräume, Büros und Messestände
- Architektonisches Erscheinungsbild
- Barrierefreiheit, Wohnen im Alter, Bestattungen
- Gewerbliche Schutzrechte
- Berufliche Aus- und Weiterbildung
- Betreuung und Organisation von Wettbewerben und Ausstellungen



Betriebswirtschaftlicher Berater:

Dipl.-Kfm. Martin Braun
07 11/1 64 41-24,
braun@schreiner-bw.de

- Betriebsübernahme
- Betriebsübergabe
- Kostenrechnung
- Stundensatzermittlung
- Personal/Tarif/Lohn
- Allgemeine Rechtsfragen
- Organisation/EDV
- Finanzierung

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR FINANZEN UND WIRTSCHAFT

Die echte Schreinerkleidung

Heiße Tipps für kalte Tage

Der Herbst hat bereits Einzug gehalten, und in den Morgen- und Abendstunden herrschen bereits kühle Temperaturen. Höchste Zeit also, um sich für den kommenden Winter mit strapazierfähigen Übergangs- und Winterjacken einzudecken – passend zur exklusiven Berufskleidung für die Tischler und Schreiner in Deutschland. Für den Winter gewappnet? Auch in der Herbst- /Winterzeit 2015/16 bieten wir Ihnen wieder einige Produktneuheiten an.

Alle Produkte sind abgestimmt auf die exklusive TSD-Schreinerkleidung und sind immer in den Größen S-3XL verfügbar, Farben sind Orange und Carbon/grau.

Wir hoffen, mit der Auswahl Ihren Geschmack getroffen zu haben. Für Anregungen und Anprobetermine stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Ihr TSD-Schreinerkleidungsteam Sander-Engel.



Die JN1000 Wintersoftshell Jackett mit 3-Lagen-Funktionsmaterial und TPU Membran, wind- und wasserdicht, atmungsaktiv, wasserdampfdurchlässig. Robustes und Elastisches Außenmaterial 95% Polyester 5% Elasthan.



Die JN1006 Bonded Fleece Jackett, funktionelle angenehm wärmende wind- und wasserdichte TPU Membran 100% Polyester ca. 350gm.



Die JN 136 Softschell Weste, mit allen Eigenschaften der Jacke nur ohne Arm aber mit mehr Bewegungsfreiheit.



Die JN 135 Softschell Jackett, trendige Jacke mit allen Eigenschaften der Serie hat noch zusätzlich 5000mm Wassersäule. Strapazierfähiges Außenmaterial 95% Polyester 5% Elasthan.

Mietkleidung Larosé

Leasingpartner ist die Firma Larosé:
Tel. 0 22 03 / 10 04-0 oder
info@larose.de

Sechs gute Gründe sprechen dafür!

Die umfangreiche Kollektion der TSD-Berufskleidung hat es in sich. Überzeugen Sie sich selbst davon: Sechs gute Gründe sprechen für die TSD-Berufskleidung und zeichnen sie vor allen anderen Wettbewerbern und internationalen Konzernanbietern aus:

- exklusiv für Innungsbetriebe
- mittelständisches Qualitätsprodukt
- gewerkspezifische Funktionalität
- breit gefächerte Angebotspalette
- persönliche Beratung beim Kunden
- hohe Praxisorientierung

Persönliche Beratung vor Ort

Am besten wenden Sie sich bei Kaufkleidung gleich direkt an unseren Logistik- und Vertriebspartner, die Firma Sander-Engel. Ihr Ansprechpartner ist Inhaber, Herr Jochen Sander, Tel. (0 74 31) 25 50, sander-engel@t-online.de. Er ist zugleich Ihr persönlicher Berater vor Ort. Nutzen Sie die Gelegenheit zur persönlichen Beratung und vereinbaren bei Bedarf einen Termin mit Herrn Sander. Er stellt Ihnen gerne die Kollektion vor und erklärt Ihnen die verschiedenen Modelle und Stoffqualitäten. Danach legen Sie selbst fest, mit welcher Kleidung Sie und Ihre Mitarbeiter ausgestattet werden sollen. Auch den Emblem-Service besorgt er kompetent und zu Ihrer Zufriedenheit.

Autoren: Dr. Klaus Heß, Jochen Sander

Bestellformular Exklusive Berufskleidung



Bestellung per Fax an Ihren persönlichen Berater Fa. Sander-Engel: Fax-Nr. 0 74 31 / 5 41 65
oder bestellen Sie im SchreinerShop unter www.schreiner-bw.de

Hiermit bestellen wir die exklusive Tischler Schreiner Deutschland – Berufskleidung zur sofortigen Lieferung:

Artikel/Nummer	Größen	Preis/€*	Gr./Stk.	Gr./Stk.	Gr./Stk.	Gr./Stk.	Ges. Stk.
Hosen mit TSD-Logo							
Bundhose mit Knieverstärkung 130700	44 - 64	42,00 €	/	/	/	/	
	90 - 114	42,00 €	/	/	/	/	
	25 - 28	42,00 €	/	/	/	/	
Bundhose ohne Knieverstärkung 130740	44 - 60	39,90 €	/	/	/	/	
	25 - 28	39,90 €	/	/	/	/	
	94 - 102	39,90 €	/	/	/	/	
Bundhose mit Cordura-Verstärkg. 130850	44 - 60	49,90 €	/	/	/	/	
	94 - 110	49,90 €	/	/	/	/	
Stretch-Jeans ohne Meterstabschleife 150740	W 30 - 40 L 30, 32, 34	42,00 €	/	/	/	/	
Stretch-Jeans mit Meterstabschleife 150750	W 30 - 40 L 30, 32, 34	44,00 €	/	/	/	/	
Latzhose mit Knieverstärkung 130710	44 - 64	58,00 €	/	/	/	/	
	94 - 114	58,00 €	/	/	/	/	
	25 - 28	58,00 €	/	/	/	/	
Latzhose mit Cordura-Verstärkg. 130840	44 - 60	64,00 €	/	/	/	/	
	94 - 110	64,00 €	/	/	/	/	
Damen-Bundhose mit Knieverst. 130760	36 - 44	42,00 €	/	/	/	/	
Damen-Latzhose mit Knieverst. 130750	36 - 44	58,00 €	/	/	/	/	
Kinder-Latzhose mit Knieverst. 130770	98 - 152**	49,90 €	/	/	/	/	
Bermuda 130730	44 - 62	34,00 €	/	/	/	/	

Jacken mit TSD-Logo

Bundjacke 530701	XS - 3XL	49,90 €	/	/	/	/	
Weste 630700	XS - 3XL	39,90 €	/	/	/	/	

Shirts mit TSD-Logo

T-Shirt 292 orange <input type="checkbox"/> titan <input type="checkbox"/> graphit <input type="checkbox"/>	XS - 3XL	9,95 €	/	/	/	/	
Poloshirt 810 orange <input type="checkbox"/> titan <input type="checkbox"/> graphit <input type="checkbox"/>	XS - 3XL	19,95 €	/	/	/	/	
Sweatshirt 471 orange <input type="checkbox"/> titan <input type="checkbox"/> graphit <input type="checkbox"/>	XS - 3XL	29,95 €	/	/	/	/	

Sonstiges mit TSD-Logo

Cap mit TSD-Logo 938	Kopfweite verstellbar	5,95 €	Stk.				
Latzschürze 730760	95 x 80 cm	14,00 €	Stk.				
Ledergürtel mit Klettverschluss 5031	90 - 110cm	ab 19,95 €	/ Gr. / Stk.				

Firma / Name

Straße + Hausnummer

PLZ / Ort

Datum

Stempel / Unterschrift

* Preise zzgl. Mwst für Normalgrößen 44 - 54, 90 - 102, 25 - 27, S - XL, Übergößen zzgl. Ü-Größenzuschlag zzgl. Versandkosten, ab 250 € Netto-Warenwert portofreie Lieferung, zahlbar innerhalb 14 Tage ohne Abzug

** Doppelgrößen 98/104 110/116 122/128 134/140 146/152

Bundesbetriebsvergleich 2014

Positiver Trend – bei nennenswerten Kostensteigerungen

Die Ergebnisse des Bundesbetriebsvergleichs 2014 liegen vor. Die Mitgliedsbetriebe des Landesfachverbandes Schreinerhandwerk Baden-Württemberg erhalten mit diesem Exemplar der Perspektiven die Ergebnisbroschüre des Bundesbetriebsvergleichs 2014, in der ausführlich die Durchschnittswerte der jeweiligen Betriebsgrößenklassen dargestellt sind.

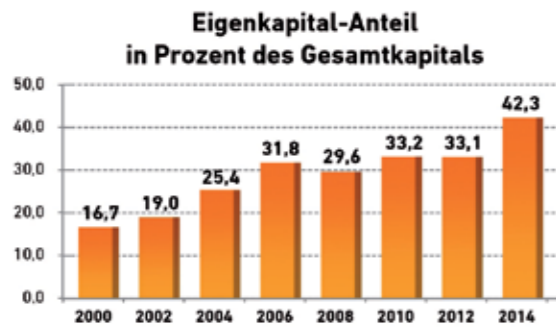
Die ermittelten Zahlen spiegeln die anhaltend positive Konjunktur für das Schreinerhandwerk wider (was auch schon in den Konjunkturumfragen des Landesfachverbandes abzulesen war!). Bei einer nun schon mehrere Jahre zufriedenstellenden bis guten Kapazitätsauslastung schneiden sehr viele Betriebe deutlich besser ab als in den Jahren nach der Jahrtausendwende. 2014 war für die Branche insgesamt erneut ein gutes Jahr.

Vergleichbarkeit der Ergebnisse – Teilnehmerzahl

Aus dem gesamten Bundesgebiet haben sich 195 Betriebe am Betriebsvergleich 2014 beteiligt. Die eingeteilten Betriebsgrößenklassen waren dabei wie in den Vorjahren:

Größenklasse I: bis 4,9 Beschäftigte	46 Teilnehmer
Größenklasse II: bis 9,9 Beschäftigte	75 Teilnehmer
Größenklasse III: bis 19,9 Beschäftigte	41 Teilnehmer
Größenklasse IV: über 20 Beschäftigte	33 Teilnehmer

Die jeweiligen Teilnehmergruppen sind ausreichend groß, so dass ein sinnvoller Vergleich möglich ist.



Insgesamt positive Entwicklung

Nur einige Werte liegen etwas unter dem Niveau des Jahres 2012. Für fast alle betriebswirtschaftlichen Kennzahlen kann eine positive Entwicklung festgestellt werden. Insgesamt gesehen hat sich das Schreinerhandwerk seit der Jahrtausendwende kontinuierlich verbessert.

Für den Durchschnitt aller Betriebe sind vor allem zwei Ergebnisse sehr erfreulich: Der Eigenkapitalanteil aller Teilnehmer beträgt im Durchschnitt über 40 % (bester Wert seit es Betriebsvergleiche im Schreinerhandwerk gibt - 1976).

In allen Betriebsgrößenklassen wird ein positives kalkulatorisches Betriebsergebnis erzielt, das im Vergleich mit dem Jahr 2012 um 1,8 Prozentpunkte auf 4,5 % der Betriebsleistung deutlich gesteigert werden konnte. Besonders bemerkenswert ist, dass die Betriebsgrößenklasse 1 erstmals seit 1980 hier wieder einen positiven Wert erzielen konnte.

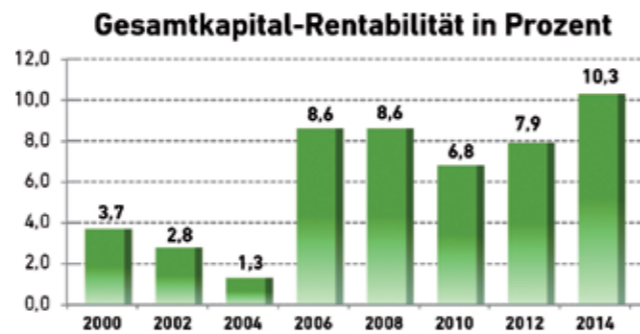
Finanzierung

Je höher der Eigenkapitalanteil ist, umso unabhängiger ist das Unternehmen von fremden Geldgebern wie Banken und Lieferanten.

Diese Kennzahl ist deshalb ein Maßstab für Stabilität, Sicherheit und Handlungsfreiheit der Betriebe. Die durchschnittliche Eigenkapitalquote liegt 2014 bei 42,3 % und liegt somit deutlich über dem Niveau des Jahres 2012 (33,1 %).

Die Betriebsgrößenklasse III erreicht mit einer Eigenkapitalquote von 49,6 % den höchsten Wert. Größenklasse I, II und IV liegen mit 40,9 % / 42,9 % und 39,2 % fast in derselben Größenordnung.

Die wichtige Finanzierungsregel, wonach das Anlagevermögen durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital finanziert werden soll, wird von allen Größenklassen eingehalten. Die maßgebliche Kennziffer hierfür ist der Deckungsgrad II. Diese Kennzahl drückt das Verhältnis von Eigen- und langfristigen Fremdkapital zum Anlagevermögen aus. Für den Gesamt-Durchschnitt liegt der Deckungsgrad II im Jahr 2014 bei guten 154,2% (2012 – 143,8%).



Rentabilität

Bei den Rentabilitätskennziffern ist gegenüber dem bereits guten Niveau des Jahres 2012 eine weitere Steigerung festzustellen. Die Eigenkapitalrentabilität aller Teilnehmer erhöhte sich im Gesamtdurchschnitt von 16,7 % auf 20,4 % und die Gesamtkapitalrentabilität von 7,9 % auf 10,3 %. Im Gesamt-Durchschnitt wird eine ausreichende Rendite des eingesetzten Kapitals erreicht. Im Vergleich zwischen den einzelnen Größenklassen bleibt die Größenklasse II bei den Rentabilitätswerten deutlich hinter den anderen Größenklassen zurück; die erzielten Werte von 13,1 % bei der Eigen- und 7,8 % bei der Gesamtkapitalrentabilität bewegen sich auf einem guten Niveau.

Betriebswirtschaftliches Ergebnis

Das insgesamt erfreulichste Ergebnis des Betriebsvergleichs ist die Entwicklung beim betriebswirtschaftlichen Ergebnis. In allen Betriebsgrößenklassen konnte im Jahr 2014 ein positives kalkulatorisches Betriebsergebnis erzielt werden (In der Betriebsgrößenklasse I erstmals wieder seit 1980!).

Dies bedeutet, dass es den Betrieben 2014 gelungen ist, die kalkulatorischen Kosten (Unternehmerentgelt, Eigenkapitalverzinsung, kalkulatorische Miete) komplett zu erwirtschaften. Im Gesamtdurchschnitt liegt das betriebswirtschaftliche Ergebnis bei 4,5 % der Betriebsleistung – und in allen Betriebsgrößenklassen konnte das betriebswirtschaftliche Ergebnis im Vergleich mit dem Jahr 2012 gesteigert werden – im Gesamtdurchschnitt um 1,8 Prozentpunkte.

Wertschöpfung

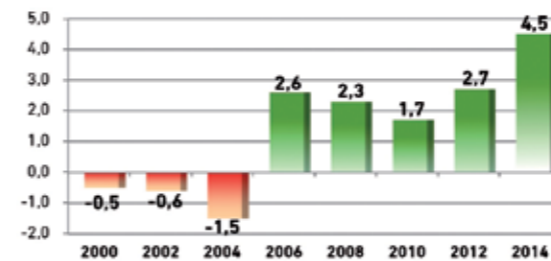
Die Kennzahl Wertschöpfung je Beschäftigtem ist eine wichtige Messgröße zur Leistungsfähigkeit der Betriebe. Je höher diese Kennzahl ist, desto wirtschaftlicher wird die menschliche Arbeitskraft eingesetzt. Die Gesamtwertschöpfung je Beschäftigtem konnte im Gesamtdurchschnitt gegenüber dem Jahr 2012 um 7,6 % auf nun rund 65.300 € gesteigert werden.

Die Tendenz der mit zunehmender Betriebsgröße steigenden Wertschöpfung je Beschäftigtem zeigt sich auch im Betriebsvergleich 2014. Für die Größenklasse I liegt die Wertschöpfung je Beschäftigtem bei 59.122 €. Die Größenklassen II und III erreichen 60.388 € bzw. 65.704 € und der höchste Wert wird für die Größenklasse IV mit 66.092 € verzeichnet.

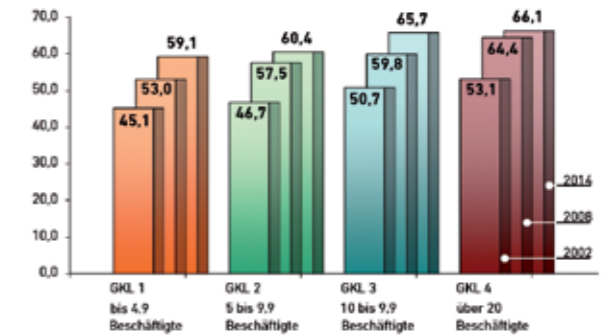
Die Kennzahl Wertschöpfung je direkt verrechenbarer Stunde liegt 2014 im Gesamtdurchschnitt bei 55,26 € und damit deutlich über dem Wert des vorausgegangenen Betriebsvergleichs (49,43 €).

Die Wertschöpfung je direkt verrechenbarer Stunde ist die eigentliche Vergleichsgröße für den Stundenverrechnungssatz. Der Stundenverrechnungssatz ist die Kalkulationsgrundlage für die Ermittlung der Angebotspreise, und die Wertschöpfung je direkt verrechenbarer Stunde ist das dann tatsächlich realisierte Verkaufser-

Betriebswirtschaftliches Ergebnis in Prozent der Betriebsleistung



Wertschöpfung je Beschäftigtem in TDE für die Jahre 2002, 2008 und 2014



gebnis der Fertigungsstunden. Hier konnte das Schreinerhandwerk erfreulicherweise deutlich zulegen. Dies gilt für alle Größenklassen.

In der Größenklasse I liegt diese Kennzahl bei 53,18 €, in der Größenklasse II bei 54,03€, in der Größenklasse III bei 57,31 € und in der Größenklasse IV bei 55,12 €.

Ergebnisbroschüre

Das ganze Spektrum der betriebswirtschaftlichen Kennzahlen zeigt der Bundesbetriebsvergleich im Tischler- und Schreinerhandwerk für das Jahr 2014. Für die Mitgliedsbetriebe des Landesfachverbandes Schreinerhandwerk Baden-Württemberg liegt dieser Ausgabe der Perspektiven die Ergebnisbroschüre bei.

Mehrexemplare können zum Preis von 5,50 € zzgl. 7 % MwSt. und Verpackung bezogen werden.

Autor: Martin Braun



Der EINZIGE Waschautomat für ALLE Pistolen!

Sie haben Fragen? Wir haben Antworten!

• Zeitsparende Automatik

• Für Lösemittel oder H₂O

• Autom. Klarnachspülung

Becherpistolen aller Hersteller

Schlauchgebundene Pistolen aller Marken

NEU!

Fon +49 (0)40 528 11 59
 Fax +49 (0)40 523 19 59
 info@marx-spritzgeraete.de
 www.marx-spritzgeraete.de

Marx. Eine Idee voraus!

Marketingaktion „ICH bin ICH“

Online-Kundenwettbewerb „Super ICH“ läuft wieder

Aufgrund der guten Resonanz im letzten Jahr wird der Online-Wettbewerb „Kunden wählen das originellste Motiv“ wiederholt.

Von jedem Betrieb, der sein persönliches Motiv bereits realisiert hat, ist dieses auf der Startseite der Homepage www.schreiner-bw.de veröffentlicht. Eine Teilnahme ist ausschließlich online möglich.

Alle ICH bin ICH-Betriebe können ihre Kunden und Interessenten zur Teilnahme einladen. Hierzu erhält jeder zum Wettbewerb angemeldete Betrieb – auf Anforderung – seine betriebsindividuelle Karte mit eigenem Motiv als Datei. Diese kann der Betrieb per Mail oder auch in gedruckter Form an Kunden oder potentielle Kunden versenden.

Druckangebot

Bestellen Sie Ihr individuelles Kontingent portofrei!
100 Karten auf 170 g²-Papier kosten 15,00 €
250 Karten kosten 20,00 €.

Die Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Auch höhere Auflagen sind kein Problem. Erfragen Sie hierfür einfach den Preis. Bitte wenden Sie sich an Ilona Rumery unter Tel. 07 11/1 64 41 25 oder rumery@schreiner-bw.de

Ein Gewinner des letzten Wettbewerbs:
Schreinerei Hinterberger,
Wäschenbeuren



- 1 x ein Wellness-Wochenende für 2 Personen (Wert 800,00 €)
- 1 x ein Wellness-Wochenende für 2 Personen (Wert 600,00 €)
- 1 x ein Wellness-Kosmetikpaket (Wert 100,00 €)

Das Los entscheidet dann bei den jeweils drei meistgewählten Betrieben/Motiven.

Wettbewerbszeitraum ist 1. Oktober bis 15. November 2015. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ilona Rumery telefonisch unter 07 11/1 64 41 25 oder per E-Mail an rumery@schreiner-bw.de.

Marketingaktion ICH bin ICH

Die Marketingaktion ICH bin ICH geht weiter und bietet allen Mitgliedsbetrieben, die noch nicht dabei sind, nach wie vor die Chance, kostenlos ihr persönliches Werbemotiv zu realisieren. Unser Fotografenteam hat noch Termine frei. Die Organisation erfolgt normalerweise über Ihre Innung.

Weitere Informationen und eine Checkliste zur Vorbereitung des Fototermins finden Sie unter www.schreiner-bw.de im Mitgliederbereich unter der Rubrik „Corporate Design“ – Aktion „ICH bin ICH“.

Im SchreinerShop können Sie sich in der Rubrik „ICH bin ICH“ ein Bild über mögliche Verwendungszwecke des Werbemotivs machen. Rund ein Dutzend verschiedenste Werbemittel sind ausgearbeitet worden und können individualisiert mit Firmendaten und Werbemotiv bestellt werden.

Autorin: Ilona Rumery



Der Betrieb hat neben dem Imagegewinn einen Anlass, sich bei seiner Kundschaft in Erinnerung zu bringen – auf originelle und sympathische Weise. Um die Kunden zur Teilnahme zu motivieren, werden attraktive Preise verlost:

Wer die Wahl hat, hat die Qual.

Kundenwettbewerb „Mein Schild und ICH“

Glückliche Gewinnerin

Am 23.9.2015 konnten wir unserer glücklichen Gewinnerin das Ipad Air überreichen! Die Gewinnerin wohnt drei Orte weiter mit ihrer Familie in einem Einfamilienhaus, in dem wir im letzten Jahr Fenster eingebaut haben. Als wir Frau Bräunle über ihren Gewinn informierten, war sie glücklich und überrascht, dass sie tatsächlich gewonnen hat. „Bisher hatte ich noch nie Glück bei Gewinnspielen“ sagte sie.

Wir freuen uns auf zukünftige Aktionen mit der Schreiner-Innung und gratulieren nochmals unserer Kundin!

Autor: Thomas Thürmer
Fenster & Türen GmbH



Branchenmarketing „Stauraumlösungen vom Schreiner“

Marketinginitiative erweitert

Das im Frühjahr gestartete Marketingprojekt „Stauraumlösungen vom Schreiner“ wird derzeit um den Baustein Küche erweitert. Eine 38-seitige Planungsbrochure „Ihre Küche vom Tischler“ liegt bereits vor, der Internetauftritt www.mehr-stauraum.de wird in nächster Zeit ebenfalls entsprechend ausgebaut. Dies bietet den rund 125 bislang an der Initiative beteiligten Betrieben sicherlich gute Gelegenheit wieder aktiv zu werden beziehungsweise motiviert andere Mitgliedsunternehmen, bei der Initiative einzusteigen.



Küchenbrochure

Werbemittel nutzen

Bei dieser Gelegenheit möchten wir Sie auch auf die bisherigen Werbemittel wie Flyer, Kundenbrochure und Beratungsgutschein hinweisen. Die Werbemittel stehen sowohl als PDF-Datei als auch in gedruckter Form (siehe unter www.schreiner-bw.de, SchreinerShop Rubrik Werbemittel Stauraum) zur Verfügung.

Hinzu kommt das Marketingpaket Stauraum unseres Schreinerpartners Häfele, das viele weitere geeignete Werbemittel enthält. Schließlich bietet es sich an, für einen Tag der offenen Tür oder den Ausstellungsraum einen oder mehrere Beispielschränke zu fertigen. Hier ist der Häfele-Außendienstmitarbeiter der richtige Ansprechpartner.

Anmelden zur Website

Damit auch Sie als Schreinerbetrieb gefunden werden, ist es allerdings notwendig, dass Sie sich anmelden. Verwenden Sie hierzu bitte das im Mitgliederbereich, Rubrik Marketing, eingestellte Anmeldeformular.

Autor: Dr. Klaus Heß



Beratungsgutschein



Kundenbrochure



Website
www.mehr-stauraum.de

Beidseitig schwenken



Mehr Flexibilität beim Sägen.
Die Altendorf F45.



Beispiel: eine neue Altendorf mit beidseitiger Schwenkung und der F45 ProfiDrive Steuerung bereits ab 22.100 EUR*

Großartige Möglichkeiten – mit dem Altendorf-Steuerungskonzept. Wählen Sie aus drei verschiedenen Steuerungen und stellen Sie sich das passende Zubehör zusammen.



Wollen Sie mehr wissen?
Die neue Altendorf F45 gibt es jetzt bei KUPER.

Nicht vergessen!
KUPER Hausmesse
Freitag 06. November 2015, Freiburg
Weitere Infos finden Sie auf www.KUPER.de.



KUPER

www.KUPER.de

KUPER Maschinen und Anlagen GmbH
Weißenlerstraße 1a, Gewerbegebiet Hochdorf, 79108 Freiburg
Telefon 07 61/1 52 04-0, freiburg@KUPER.de

* Preis laut Preisliste.

Baden-Württembergischer Schreinertag

Verleihung des Thalhofer-Innovationspreises 2015

Der Thalhoferpreis 2015 stand dieses Jahr unter dem Motto „Faktor Frau“. Früher war der Schreinerberuf eine rein männliche Domäne. In der Werkstatt, in der Planung, in der Arbeitsvorbereitung, im Büro, beim Kunden: Der Schreinermeister – natürlich ein Mann – hatte das Sagen und prägte allein die Entwicklung des Unternehmens. In den vergangenen Jahrzehnten wandelt sich dies zunehmend. Die Frauen haben Einzug gehalten und dies auf völlig unterschiedlichen Ebenen. So wurden im Rahmen der Ausschreibung des Thalhoferpreises 2015 alle Mitgliedsbetriebe und Schrei-

nerinnungen dazu eingeladen, sich mit ihren Aktivitäten zum Thema „Faktor Frau“ zu bewerben.

Insgesamt wurden Preisgelder in Höhe von 12.000,00 € vergeben. Herr Stefan Thalhofer hat sich gerne bereit erklärt, den Thalhofer-Preis auch im nächsten Jahr auszuloben. Das Motto wird im Zuge der Ausschreibung am Jahresanfang 2016 bekannt gegeben. Nutzen Sie Ihre Chance!

Autorin: Ilona Rumery

Auf dem diesjährigen Schreinertag konnten folgende Betriebe und Innungen einen Preis entgegen nehmen:

BETRIEBE MIT WENIGER ALS 10 MITARBEITERN



Anton Gindele, Susanne Schaffert, Stefan Thalhofer, Dr. Klaus Heß

1. Preis:
Schreinerei Bölz, Susanne Schaffert,
74423 Obersontheim

» Für mich war klar, dass ich in die Schreinerei des Vaters einsteige.«



Ute und Martin Schwer

2. Preis:
schwer formgebung, Furtwangen

» Backabteilung in der Schreinerei «



Das Team der Schreinerei Karle

3. Preis:
Schreinerei Ulrich Karle, Brackenheim

» Die Mischung macht's «

BETRIEBE ÜBER 10 MITARBEITER



Mathias Thaler, Corinna Rey

1. Preis:
Gebr. Thaler GbR, Aulendorf

» Frauen Power. Sieben Frauen zu acht Männern «



Birgit Schäble

2. Preis:
Schäble-Team GmbH, Riesbürg

» Frauenpower – eine Tradition wird fortgesetzt «



Petra und Marco Schmid

3. Preis:
Schreinerei Hinterberger, Inh. Marco Schmid, Wäschenbeuren

» ... eine emotionale Entwicklung ... «

INNUNGEN

1. Preis:
Schreinerring Ortenau

» Eine weibliche Handschrift in der Innung «



2. Preis:
Schreinerring
Zollern-Alb

» Die Schreinerin bringt's feiner hin ... «

3. Preis:
Schreinerring
Konstanz

» Wertvolle
Hintergrund-
arbeiterinnen «



BORM-INFORMATIK AG | PointLineCAD

Begeistern. Visualisieren. Verkaufen.

- Integration ERP/Stückliste
- Fotorealismus
- 2D und 3D Planung
- parametrische Bibliotheken
- umfangreiche Texturbibliothek
- Datenexport CNC
- dwg-Kompatibilität
- Kostenloser Viewer

www.pointline.com



Gewährleistungsansprüche bei Ein- und Ausbaurkosten

Aktion „Mit einer Stimme“

Ein Artikel aus einer Fachzeitschrift über einen Schreiner der aufgrund der Haftungsfälle bei Ein- und Ausbaurkosten im Gewährleistungsfall seinen Betrieb schließen musste. Durch ihn, mit Unterstützung des Bundesverbandes Tischler/Schreiner wurde die Online-Petition „Mit einer Stimme“ ins Leben gerufen. Sobald 50.000 Stimmen beziehungsweise Unterstützer zusammen gekommen sind, wird das Thema im Bundestag aufgenommen und diskutiert.

Schreinermeister in der Haftungsfälle – „Das wird mir das Genick brechen“

Wenn ein Handwerker von seinem Lieferanten mangelhafte Ware bekommt und dies einbaut, ist er haftbar. Auch wenn der Produktmangel nicht ersichtlich war. Dies musste Volker Odenbach aus Landau schmerzhaft erfahren. Ihn trifft die unfaire Gesetzeslage mit voller Härte – Odenbach hatte das Atelier eines Künstlers mit hochwertigen Stahlfenstern ausgestattet. Als die Fenster sechs Wochen nach dem Einbau rost ansetzten, stellte sich heraus: Sie waren zwar oberflächenbehandelt aber darunter nicht verzinkt. Zwar hat sich der Hersteller bereit erklärt, die Fenster zu ersetzen, doch den Ausbau der schadhafte Fenster und den Einbau der neuen, von denen eins fast eine halbe Tonne wiegt, muss Odenbach selbst stemmen. Da er dafür einen Kran anmieten muss, belaufen sich die Kosten auf 16.000



Euro. Zudem fordert der Künstler 10.000 Euro Schadensersatz, weil er während des Umbaus sein Atelier nicht nutzen kann. „Das wird mir das Genick brechen“, klagt der 61-jährige, der das Unternehmen vor 35 Jahren gegründet hat und es einstmals mit fast 20 Mitarbeitern führte. Heute arbeitet er alleine und freut sich sehr über den Auftrag des Kunden, für den er schon einmal zur vollsten Zufriedenheit tätig gewesen war. „Nun stehe ich vor dem Nichts“, fasst der erfahrene Schreinermeister zusammen.

Aufruf an die Kollegen

Sein Appell an Kollegen: „Unterstützen Sie die Online-Petition „Mit einer Stimme“. Auch der Bundesverband Tischler Schreiner Deutschland unterstützt die Handwerksinitiative, die dazu beitragen will, dass Handwerker nicht länger auf den Ein- und Ausbaurkosten sitzen bleiben, wenn aufgrund von Materialmängeln, die der Hersteller zu verantworten hat, Gewährleistungsansprüche anfallen. Dafür braucht sie insgesamt 50.000 Unterstützer, denn erst dann wird eine Online-Petition im Bundestag behandelt. „Auch wenn es mir nichts mehr nützen wird: Ich will wenigstens dazu beitragen, dass andere Handwerker unter einer fairen Gesetzeslage arbeiten können“, schließt Odenbach ab. ■

www.miteinerstimme.org



Als bald öffnen sich wieder diese Türen und rund 60 Schreinerarbeiten locken.

Ausstellung eröffnet im November

Beim Rundgang in Stuttgart die Werke betrachten

Die beiden Gestaltungswettbewerbe Gestaltete Gesellenstücke 2015 und SchreinerWerke 2015 sowie ihre „gemeinsame Tochter“ „DetailPreis“ werden im Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg ab dem 11.11.2015 zu besichtigen sein. Bis zum 01.12.2015 können die ausgewählten Möbel und Werkstücke angeschaut werden.



Broschüre

Alle Beiträge in der Ausstellung werden fotografiert und in der Ausstellungsbroschüre dokumentiert. Sie wird ab Ausstellungsmitte zur Verfügung stehen.

Öffentliche Führungen:

Jeden Freitag um 17:00 Uhr können interessierte Besucher an einer kostenfreien öffentlichen Führung teilnehmen. Dazu bedarf es keiner Anmeldung; Sie können einfach in den Meidinger Saal kommen. Denkbar sind auch Führungen für Innungen oder Gruppen von Ausbildern in Schreinerbetrieben. Zur Terminvereinbarung bitte eine Mail an gall@schreiner-bw.de senden.

Die Ausstellung:

11. November bis 01. Dezember 2015, täglich 10:00 – 20:00 Uhr



Haus der Wirtschaft Baden-Württemberg
Willi-Bleicher-Straße 19, 70174 Stuttgart ■
Autor: Rainer Gall

Für weitere Infos:
Rainer Gall, Berater für Formgebung
und Weiterbildung
gall@schreiner-bw.de

Auslandspraktika im Frühjahr 2016

England und Irland sind die Ziele

Be Europe“ organisiert im Frühjahr 2016 erneut Auslandspraktika für 30 Auszubildende im Handwerk. Die Zielländer für die vierwöchigen Auslandspraktika sind England und Irland. Eine Eigenbeteiligung bis zu 550 Euro deckt alle Fixkosten ab, da die Praktika durch das Programm Erasmus + gefördert werden.

Die Termine der Praktika sind:

- Birmingham (England I)
06.03.2016 bis 03.04.2016

- Cork, Dublin und Tralee (Irland)
17.04.2016 bis 15.05.2016
- Birmingham (England II)
17.04.2016 bis 15.05.2016

Die Teilnehmer arbeiten drei Wochen in Betrieben ihres Gewerkes. Eine Woche zuvor nehmen sie alle an einem Sprachkurs teil. Grundkenntnisse in Englisch müssen vorhanden sein. Im Februar 2016 findet ein zweitägiges Vorbereitungsseminar in Stuttgart statt, das Voraussetzung zur Teilnahme ist.

Der Bewerbungsschluss ist der 28.12.2015. Alle weiteren Informationen stehen in einem Flyer, der angefragt werden kann bei: gall@schreiner-bw.de. Bitte die Mailadresse angeben, wohin der Flyer gehen soll. ■

Autor: Rainer Gall

Anmeldungen und Nachfragen bei
BWHT, Baden-Württembergischer
Handwerkstag:
Franziska Panter
Projektleiterin Go.for.europe
fpanter@handwerk-bw.de

DAS JUBILÄUMS-SONDERMODELL ZUM EINMALIGEN AKTIONSPREIS - NUR MEHR FÜR KURZE ZEIT!



kappa 400
Formatkreissäge

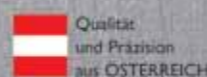
Jubiläumsangebot nur für kurze Zeit.

8.790,-

Sie sparen € 3.102,- exkl. MwSt.

Kompromissloser Standard und damit Leistung ohne Aufpreis: die elektrische Höhen- und Winkeleinstellung des Sägeaggregates, das Bedienpanel mit rotem LED-Display für Sägeblatthöhe und Sägeblattschwenkung, ein für Gehrungsschnitte schwenkbarer Ausleger-Ablänganschlag am Auslegertisch und vieles mehr.
Details: 7,5 PS Motor | 3.200 mm Schnittlänge | Industrievorratzer

Sofort-INFO Tel. 07946-94404-0
Carl-Zeiss-Straße 2, 74626
BRETZFELD-SCHWABBACH
info@format-4.de, www.format-4.de



Leasing Angebot:
Jetzt monatlich nur €137,-
Anzahlung 20%, Laufzeit 54 Monate, Restwert 10%

„Festool Effizienz-Oskar“

Schreiner-Star 2015 gewürdigt – für das Jahr 2017 neuer gesucht

Die erste Staffel des Festool Effizienz-Oskars 2015 ist vorüber. Im Rahmen des Baden-Württembergischen Schreinertages in Schwäbisch Hall wurden die drei Betriebe mit den besten betrieblichen Optimierungsmaßnahmen von Landesinnungsmeister Anton Gindele und der Vertreterin des Projektpartners Festool, Frau Barbara Austel, prämiert.

Schluss mit der Verschwendung in Schreinerereien!

Im Rahmen des landesweiten Wettbewerbes „Festool Effizienz-Oskar“ hat der Ausschuss Technik im Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg eine Rationalisierungs-Initiative zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Betriebe gestartet und gemeinsam mit dem Projektpartner Festool erstmals durchgeführt.

Der Wettbewerb soll die Unternehmer dazu anregen, die Strukturen, die Organisation, die Abläufe und die Arbeitsplatzgestaltung in ihrer Werkstatt kritisch zu hinterfragen und zu verbessern, oder mit einem externen Berater bzw. dem Berater des Landesfachverbandes zu optimieren.

Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb war die Realisierung einer signifikanten Rationalisierungsmaßnahme zur Steigerung der betrieblichen Effizienz, wie z. B. die Optimierung der Maschinen- und Werkstattlayouts, der Arbeitsplatzgestaltung, der Fertigungsabläufe oder der innerbetrieblichen Organisation.

Zusammenfassung der Beurteilung

Die Jury hat es sich mit ihren Entscheidungen in der Tat nicht einfach gemacht, sondern sorgfältig recherchiert und begutachtet. Nach einer ersten Jurysitzung hatten sich die Wettbewerbsprojekte von drei Betrieben als besonders preiswürdig herauskristallisiert. Die Papierform war der Jury aber nicht genug: Die Projekte der drei Kandidaten wurden in den Betrieben vor Ort ein weiteres Mal unter die Lupe genommen und auf Effizienz geprüft. Erst dann fiel die Entscheidung über „Gold, Silber und Bronze“. Und das sind die Preisträger des diesjährigen „Festool Effizienz-Oskars“.

3. Preis

Gebr. Thaler GmbH, Aulendorf
Anzahl der Mitarbeiter: 10
Produktschwerpunkte: Möbel, Einbauschränke, Zulieferer, Grabkreuze

Projektname: Umstrukturierung des Massivholz-Zuschnitts/Massivholzlager

Begründung

Die Firma Thaler überzeugte die Jury durch die konsequente Umsetzung einer Einzelmaßnahme. Angeregt durch den Wettbewerb hatte sich Thaler entschlossen, den Bereich: Massivholz-Zuschnitt/Massivholzlager völlig neu zu gestalten. Gerade in der Massivholzbearbeitung ist dies bekanntlich keine leichte Aufgabe.



Barbara Austel: stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der TTS Tooltechnic Systems und Vertreterin der Eigentümerfamilie

Unterstützt durch Fachberater Horst Kastner wurde ein komplett neues Layout mit optimierten Abläufen entwickelt und umgesetzt. Dabei wurden nicht nur die Maschinen umgestellt, sondern auch Wände versetzt.

Durch das Umstellen von Maschinen und das konsequente Aussortieren von nicht mehr gebrauchten Materialien entstand im Massivholzlager deutlich mehr Platz. Heute sind die Abläufe besser strukturiert und rationeller. Das neu eingerichtete und sortierte Pufferlager für Grabkreuze und Zulieferteile erlaubt zukünftig den direkten und schnellen Zugriff auf alle benötigten Teile. Suchzeiten haben sich dadurch erheblich verringert. Positiv ausgewirkt haben sich auch die exakte Festlegung und Markierungen der Transportwege.

2. Preis

Fa. Emminger, Deißlingen
Anzahl der Mitarbeiter: 6
Produktschwerpunkte: Individueller Möbelbau, Serienfertigung von Gehäusen und Werkzeug-Etuis

Projektname: Betriebliche Umstrukturierung und Optimierung der Arbeitsplatzgestaltung

Begründung

Emminger stellte im Rahmen des Projektes die gesamte Fertigung, von der Warenanlieferung bis zum Versand auf den Prüfstand. Abgesehen von den deutlichen Verbesserungen in der Lagerhalle und die schärfere

Trennung von Serien- und Einzelfertigung waren es zahlreiche kleinere, „pfiffige“ Lösungen, die die Jury überzeugten. Dazu gehören unter anderem ein fahrbarer Wagen für alle Kleinmaschinen, oder das fahrbare Kantenlager für die Standardkanten, das gleichzeitig auch als Tischverlängerung an der Kantenanleimmaschine eingesetzt werden kann, oder die Anschaffung höhenverstellbarer Arbeitstische, um nur einige Beispiele zu nennen. Emminger hat dabei seine Philosophie, alle Wagen und Arbeitstische soweit wie möglich mobil und damit flexibel zu machen, in der gesamten Fertigung konsequent umgesetzt.

Emminger hat die Jury auch in seinem gesamten stimmigen Erscheinungsbild überzeugt und allein das wäre einen Preis wert: Mit schmucken, modern gestalteten Firmen- und Fertigungsgebäuden, dem attraktiven Ausstellungsraum mit inspirierenden Materialien und der sauberen, aufgeräumten Fertigung ist Emminger ein echter Vorzeigebetrieb.

1. Preis: Festool Effizienz-Oskar

Fa. Weigle, Ruppertshofen
Anzahl der Mitarbeiter: 11
Produktschwerpunkte: Möbelfertigung, priv. Innenausbau, Objekteinrichtungen, Kleinserienfertigung

Projektname: Optimierung der Endmontage (Hand- und Montageplätze)



Barbara Austel überreicht den „Festool Effizienz-Oskar“ an Martin Weigle

Begründung

Weigle hat mit der Optimierung der Endmontage eine ganze Reihe von Einzelmaßnahmen geplant und mit großem Engagement sowie mit den entsprechenden Investitionen umgesetzt. Schon seine Vorgehensweise ist mustergültig: Martin Weigle hat einen externen Berater hinzugezogen und seine Mitarbeiter von Anfang an in sein Projekt aktiv einbezogen.

Von der Verbesserung der Fertigungsabläufe über die Arbeitsplatzgestaltung, der Energieversorgung von oben bis hin zu einer verbesserten Ausleuchtung der Montagearbeitsplätze mit LED und einer konsequent durchgängigen Beschriftung aller Lagerplätze

reicht das Maßnahmenpaket. Darüber hinaus wurde ein stimmiges Farbkonzept umgesetzt und im Rahmen eines Workshops von den Mitarbeitern neue Werkzeugschränke und Montagewagen entwickelt.

Durch die Umstrukturierung konnten die Arbeitsplätze in der Endmontage wesentlich ergonomischer und flexibler gestaltet werden. So können zum Beispiel zukünftig Serienschreibtische an zwei Arbeitsplätzen wechselseitig montiert werden. Durch eine neue Anordnung des Lagers für Serienprodukte wurden zusätzliche „brach“ liegende Flächen frei, was wiederum zu mehr Pufferfläche in der Endmontage führte. Mehr Platz bedeutet zudem auch eine deutliche Reduzierung der Gefahr von Oberflächenschäden an den fertigen Teilen.

Weigle hat, nach Meinung der Jury, mit der Optimierung der Endmontage ein sehr komplexes Projekt schlüssig und durchgängig umgesetzt und somit das Ziel des Wettbewerbes, durch verbesserte Werkstattorganisation und Arbeitsplatzgestaltung Zeit und Kosten zu reduzieren, beispielhaft verwirklicht.

Autor: Horst Kastner



Der 3. Preis geht an die Firma Thaler



Die stolzen Gewinner des 2. Preises

Nutzen Sie die Chance – Bewerben Sie sich schon jetzt für den Festool Effizienz-Oskar 2017. Die Ausschreibungsunterlagen erhalten Sie unter www.schreiner-bw.de. Bitte beachten Sie auch den beiliegenden Flyer.

Sicherheitstechnik und Arbeitsmedizin: Pilot-Projekt erfolgreich abgeschlossen

SIAM startet durch

Mit über 60 Betrieben startete der Fachverband Tischler NRW in Kooperation mit den Landesverbänden in Baden-Württemberg und Brandenburg sowie dem Technologie-Zentrum Holzwirtschaft (TZH) das Pilot-Projekt SIAM. Das Ziel: Nach dem Wegfall des arbeitsmedizinischen Dienstes (SAMD) der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) soll SIAM die sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung in den Betrieben gewährleisten. Bei der offiziellen Abschluss-Veranstaltung Mitte September in Dortmund zogen die Projektbetriebe gemeinsam mit Spitzenvertretern der BGHM, die das Pilotprojekt finanziell unterstützt hat, eine positive Bilanz.

Ob Gefährdungsbeurteilungen, Betriebsanweisungen oder Gefahrstoffverzeichnisse – mit der SIAM-Plattform lassen sich alle wichtigen Unterlagen zum Thema Arbeitssicherheit einfach online erstellen und verwalten“, sagt Markus Köster, Geschäftsführer der Köster Möbelwerkstätten in Altenberge. Zudem sei alles rechtssicher und übersichtlich im System zusammengefasst – was dem Chef die Arbeit erleichtere und die Akzeptanz des Themas bei den Mitarbeitern deutlich erhöhe.

Bundesweites Interesse

Insgesamt haben rund 450 Betriebe ihr Interesse an SIAM bekundet, 290 Verträge zur Nutzung der Online-Plattform wurden bereits unterzeichnet. Zusätzlich zu den am Pilot-Projekt beteiligten Landesverbänden werden auch die Verbände aus Hessen, Rheinland-Pfalz, Niedersachsen, Sachsen und Sachsen-Anhalt ihren Mitgliedern die Dienstleistungen von SIAM anbieten. Von den Vertretern der BGHM wurden bei der Abschluss-Veranstaltung in Dortmund die Ergebnisse des Pilot-Projektes als sehr positiv bewertet. Außerdem hat die BGHM zugesichert, über ihren Präventionsdienst das Angebot von SIAM in die Betriebe zu tragen. Ebenso im Gespräch ist eine Übertragung bzw. Ausweitung der Online-Plattform auf andere Gewerke – beispielsweise das Glaserhandwerk.

Gesundheitsvorsorge integriert

Neben der sicherheitstechnischen Betreuung deckt SIAM in Kooperation mit der bundesweit aufgestellten Streit GmbH die kompletten Anforderungen der arbeitsmedizinischen Betreuung ab. Ebenfalls mit in SIAM integriert ist das Thema Gesundheitsvorsorge. Insbesondere in diesem Bereich habe sich seit dem Start des Pilot-Projektes eine Menge bewegt, betonte Dieter Roxlau, Hauptgeschäftsführer des Fachverbandes Tischler NRW, beim Abschluss-Workshop. „Durch SIAM hat sich in den vergangenen anderthalb Jahren – nicht nur in den Pilot-Betrieben – die Akzeptanz für das Gesundheits- und Sicherheitsthema spürbar erhöht. Viele Betriebe haben erkannt, dass sie, um zukunftstauglich agieren zu können, in eine gesunde Belegschaft investieren müssen.“

Autor: Jens Südmeier



Ralf Bickert, Geschäftsführer des Technologie-Zentrums Holzwirtschaft (TZH)

Komplette Betreuung

Gesunde, motivierte und leistungsfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital eines jeden Betriebes. Mit SIAM haben die Fachverbände des Tischler- und Schreinerhandwerks ein Angebot geschaffen, das Unternehmer umfassend dabei unterstützt, ihre Aufgaben in den Bereichen Arbeitsschutz und Gesundheitsförderung zu erfüllen. Davon profitiert auch der Betrieb, denn Präventionsmaßnahmen helfen ganz konkret, die Arbeitsausfallzeiten bei den Mitarbeitern zu reduzieren.

Info: Ralf Bickert, Technologie-Zentrum Holzwirtschaft, Telefon: 0231-91 20 10 25, bickert@tzholz.de, www.siam-tsd.de

Jedes Brikett ist ein Gewinn für Sie!
Holzabfälle effizient absaugen, filtern, fördern, brikettieren und verheizen

Investieren Sie nur mit einem Angebot von uns!

HÖCKER POLYTECHNIK GmbH
Niederlassung Süd
An der Bleiche 1
71531 Hohenstein
Fon +49 (0)7387 9895 0
Mail udo.platz@hpt.net
www.hoecker-polytechnik.de

- Absaug- und Filteranlagen
- Mobilentstauber
- Farbnebelabsauglösungen
- Restholzverwertung
- Brikettierpressen
- Montage, Service, Reparatur

Jetzt mehr Fenster verkaufen!

FENSTER
MARKE TISCHLER
MARKE SCHREINER

Nur für Partnerbetriebe:

- Umfangreiches Werbepaket
- Intensive Werbekampagne
- Gefunden werden unter www.fenster-marke.de
- Gezielte Ansprache von Architekten
- Exklusives 3D-Planungstool



Werden Sie Teil der Marke:

Nur 195 € zzgl. MwSt. Erstgebühr, danach nur 95 € zzgl. MwSt. jährlich, um von allen Extras und Vorteilen zu profitieren.

TSM GmbH – Die Marke Tischler Schreiner, Kreuzstraße 108 - 110, 44137 Dortmund
Ihre Ansprechpartnerin: Petra Sundermeier ☎ 0231 - 91 20 10 - 39

www.marke-tischler-schreiner.de



Ralf Bickert, Geschäftsführer des Technologie-Zentrums Holzwirtschaft (TZH), präsentierte die Zahlen und Ergebnisse des Pilotprojekts.

Abschluss- und Erfa-Workshop Pilotprojekt SIAM

Gute Lösungen für die Betriebe

Am 23.09.2015 fand in der Möbelmanufaktur Martin Weigle in Ruppertshofen für die baden-württembergischen Projektbetriebe der SIAM Abschluss- und Erfa-Workshop statt.

Hierbei bekamen die Teilnehmer einerseits Zahlen, Daten und Fakten zum Projektablauf und den Projektergebnissen präsentiert, andererseits berichteten die Teilnehmer von ihren bisherigen Erfahrungen mit dem Angebot von SIAM. Offen sprach jeder darüber, wie und ob er überhaupt mit der Online-Plattform gearbeitet hat. Die Plattform ist ein zentrales Element von SIAM. Mit ihr lassen sich sämtliche Dokumentationspflichten, die mittlerweile auch Kleinstbetriebe ab einem Beschäftigten betreffen, einfach und komfortabel bewerkstelligen. Auf verschiedene Bereiche der Plattform wurde nochmals ausführlicher eingegangen und die Projektleiter Ralf Bickert und Stefan Tomann vom TZH/Lemgo nahmen einige Anregungen der Anwesenden auf.

Ebenso wurden noch manche Grundsatzfragen diskutiert, beispielsweise: Was passiert, wenn ein Betrieb in Sachen sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Pflichten überhaupt nichts macht? Hierzu wurden drei Szenarien genannt, 1. Behörden (Landratsämter) fragen vermehrt danach, 2. bei Arbeitsunfällen kann und wird die BG als Versicherer beispielsweise nach der Gefährdungsbeurteilung fragen und 3. auf Baustellen, bei denen es einen Sicherheits- und Gesundheitskoordinator gibt, müssen immer häufiger

Formulare ausgefüllt werden, in denen Angaben zur Arbeitssicherheit und zur Arbeitsmedizin zu machen sind.

Bei der Frage, was getan werden müsse, um Rechtssicherheit zu erhalten, wurden folgende Punkte genannt:

1. Gefährdungsbeurteilung durchführen und dokumentieren
2. Maßnahmenliste erstellen
3. Gefahrstoffverzeichnis erstellen
4. Betriebsanweisungen zugänglich machen
5. Unterweisungen durchführen und dokumentieren
6. Prüftermine prüfpflichtiger Anlagen erstellen und Prüfungen veranlassen
7. Ex-Schutz-Dokument erstellen
8. Arbeitsmedizinische Betreuung nachweisen und erforderliche Vorsorgeuntersuchungen organisieren

Am Ende waren sich alle einig, dass mit SIAM eine gute und komfortable Lösung realisiert wurde und dass man die Thematik nicht als lästige Pflicht ansehen dürfe, sondern der Nutzen für den einzelnen Betrieb im Vordergrund stehen müsse. Wer das erkannt hat, wird auch den Preis akzeptieren. Denn Schreiner wissen sehr gut: Qualität hat ihren Preis!

Autor: Volker Hägele



Im Workshop wurde angeregt über SIAM diskutiert.



Die Teilnehmer waren am Ende von der Lösung durch SIAM voll überzeugt.

Schreinerpartner BW

Schreinerpartner

Tischler
Schreiner
Baden-
Württemberg

Zum Kreis der Schreinerpartner BW gehören über 90 Zulieferer, die besonders eng mit dem baden-württembergischen Schreinerhandwerk zusammenarbeiten.

CLOU alles, was das Holz begehrt
Alfred Clouth Lackfabrik GmbH & Co. KG,
Hersteller von Holzlacken, - beizen, -lasuren
Otto-Scheugenpflug-Straße 2
63073 Offenbach/M.
Tel.: 069 / 8900 7-0, Fax.: 0 69 / 89 007-143
info@clou.de, www.clou.de

COMTÜR EXCLUSIVE DOORS
ComTür Weimann GmbH,
Herstellung von Innentüren, Haustüren, Brand-
und Rauchschutz-elementen, Objektüren
Wannenäckerstraße 73, 74078 Heilbronn
Tel.: 0 71 31 / 26 22-0, Fax: 0 71 31 / 22-10
info@comtuer.de, www.comtuer.de.de

creatis
creatis, Verbund für Betriebe des Tischler
und Schreinerhandwerks
Kreuzstraße 108, 44137 Dortmund
Tel.: 02 31 / 91 20 10-0, Fax: 02 31 / 91 20 10-10
nrw@tischler.de, www.tischler-nrw.de

DIGI-ZEITERFASSUNG
Digi-Zeiterfassung GmbH,
EDV, Zeiterfassung, Auftragsplanung
Raiffeisenstraße 30, 70794 Filderstadt
Tel.: 07 11 / 7 09 60-0, Fax: 07 11 / 7 09 60-60
info@digi-zeiterfassung.de,
www.digi-zeiterfassung.de

DORMA
Dorma Deutschland GmbH,
Systemanbieter rund um die Tür
DORMA Platz 1, 58256 Ennepetal
Tel.: 0 23 33 / 7 93-0, Fax: 0 23 33 / 7 93-49 50
www.dorma.de

EGGER
EGGER GmbH Holzwerkstoffe Brilon, GmbH
& Co. KG, Holzwerkstoff-Hersteller
Im Kissen 19, 59929 Brilon
Tel.: 0800 / 3 44 37 45, Fax: 0800 / 3 44 37 35
zoom.de@egger.com, www.egger.com

SEIT Draußenholz
1919 650 Pakete täglich
LEIM Lacke Boden Schichtstoff
FORBO WERKZEUGE Kanten
24.000 Lagerartikel 3600 MITGLIEDER Decke
SCHNITTHOLZ Holzbau
890 MITARBEITER FENSTER PFLIEGEMITTEL
24.000 Lagerartikel 3600 MITGLIEDER Decke
MASCHINEN Wand
WAND ZEG EXKLUSIV PRODUKTE
REINIGUNGSMITTEL 24/7 WEBSHOP
Türen
BESCHLÄGE 6558 Geschäftsanteile
Fenix NTM Furniere **15 NIEDERLASSUNGEN**
BEFESTIGUNGSTECHNIK
Genossenschaft VERKAUFUNTERLAGEN
KOMPLETTANBIETER
75 Auszubildende EXPRESS-LIEFERUNG

ZEG
Zusammen auf Holz - Qualität ist Leidenschaft

Ihre zuständige Niederlassung und weitere Informationen auf www.zeg-holz.de

Schreiner-Innung Wolfach

Prachtstücke aus Holz, Glas und Stahl

Schreiner-Azubis stellen Gesellenstücke in Hausacher Volksbank aus, Innungssieger sind Julian Schmid und Fabian Ehret. Die Kundschaft im Hausacher Kompetenz-Center der Volksbank Kinzigtal staunte nicht schlecht über die außergewöhnlichen Stücke, die knapp einen Monat lang ausgestellt waren. Zwölf handwerklich ausgereifte Gesellenstücke der Schreinerinnung Wolfach waren zu sehen.

Mit dem Ende der Ausstellung war die Freude bei den ehemaligen Schreinerlehrlingen dann groß. „Alle haben bestanden“, nahm Thomas Moser, Obermeister der Schreinerinnung Wolfach, vorne weg, bevor er näher auf den Handwerksberuf und seine Auszubildenden einging sowie die zwölf neuen Gesellen, darunter drei Frauen, beglückwünschte.

„Ihr könnt stolz sein“, betonte der Obermeister. „Ein Gesellenstück anzufertigen ist nicht ganz einfach“, erklärte Moser. Entwurfszeichnungen, Konstruktion und Funktionalität wurden am 25. Juli getestet. Die Prüflinge mussten zu ihrem Gesellenstück Rede und Antwort stehen und in einer letzten Prüfung eine ihnen vorher noch unbekanntes Arbeitsprobe in einer vorgegebenen Zeit anfertigen.

Bunter Materialmix

Ein bunter Materialmix bot sich unter den Gesellenstücken. Holz, Glas, Edelstahl, Mineralwerkstoff und Lackiertechniken fanden sich an den Werken der Jungesellen. „Abgesehen von dem Materialmix sind die Kriterien für die Erstellung des Gesellenstücks jedoch für alle gleich. Die Frontfläche darf nicht mehr als 1,2 Quadratmeter betragen, es muss eine Schublade sowie ein abschließbares Schloss integriert sein“, erklärte Geschäftsführerin Sarah Moser in einer Pressemitteilung.

Originelle und interessante Kombinationen sind entstanden, die auf große Resonanz gestoßen seien, berichtete Moser. „Es ist für die Azubis eine Ehre, in der Volksbank Hausach ihre Stücke auszustellen und hier eine Plattform zu finden“, sagte der Innungsoberrmeister und betonte, wie wichtig es sei, vor einem breiten Publikum und Laufkundschaft für das Schreinerhandwerk zu werben.

Bedeutung einer Ausbildung

Mit einer solchen Ausstellung könne man zum Ausdruck bringen, welche Bedeutung eine Ausbildung hat, betonte Oliver Broghammer, Vorstandsmitglied bei der Volksbank Kinzigtal. Für Handwerksbetriebe werde es in richtigen Wettkämpfen um Jugendliche



Schreiner-Azubis der Innung Wolfach stellten ihre Gesellenstücke in der Volksbank aus.



Riehle David (Gute Form), Ribic Julia (Gute Form), Moser Thomas (OM Innung Wolfach), Wöhrle Manfred (BGM Hausach), Ehret Fabian (Innungsbester, Nominierung Kammerwettbewerb Freiburg), Broghammer Oliver (Volksbank Kinzigtal), Schmid Julian (Nominierung Kammerwettbewerb Konstanz).

immer schwieriger, Auszubildende zu finden. Er selbst könne sich gut in Azubis hineinversetzen, die Volksbank selbst bilde derzeit 16 Jugendliche und junge Erwachsene aus.

Auch der Hausacher Bürgermeister Manfred Wöhrle beglückwünschte die Jungesellen zu ihren hervorragenden Arbeiten. „Das Handwerk hat goldenen Boden – das gilt nach wie vor“, machte er deutlich und betonte, wie wichtig das Handwerk in der Region sei. Sein Dank galt aber auch den Ausbildungsbetrieben: „Auszubilden heißt sich zu kümmern“.

„Wir haben sehr viele Kammermeister, neben Bundessieger und Vizeweltmeister“, erinnerte Innungsoberrmeister Thomas Moser. Er freute sich besonders über die beiden Innungssieger: Julian Schmid (Mediaboard, Firma Kurt Armbruster, Schenkenzell) erhielt für sein Gesellenstück die Note 1,3 sowie für die Arbeitsprobe eine 1,1. Er wird am Kammerwettbewerb der Handwerkskammer Konstanz teilnehmen.

Außerdem erhielt Fabian Ehret (TV Sideboard, Manfred Lehmann Innenausbau, Zell), erhielt eine 1,6 für sein Gesellenstück und für die Arbeitsprobe eine 1,7. Er wird am Kammerwettbewerb der Handwerkskammer Freiburg teilnehmen. Eine Nominierung für den Sonderwettbewerb für Formgebung „Gute Form“ in Stuttgart bekamen Julia Ribic (Schreibtisch) sowie David Riehle (Musikbox, beide Firma Moser, Haslach). Neben den Kammermeistern und Nominierten bestanden außerdem die Gesellenprüfung: Nico Geiger (Hängeschrank, Firma Hubert Schmider, Zell), Isabelle Hügli (Schreibtisch) und Pascal Volk (Trophäenschrank, beide Firma Moser GmbH, Haslach), Fabian Kirsch (Anrichte, Firma Rüdiger Huschle, Gutach), Ann-Kathrin Riehle (Wandsekretär, Firma Eugen Raible, Haslach), Benjamin Schmieder (Gläsereschrank), Simon Segatz (TV Möbel „Vicky“) sowie Marius Strohm (Wohnzimmerbar „schieb-BAR“, alle drei Firma Geiger & Co. KG, Wolfach) ■

Schwarzwälder Bote vom 02.09.2015 von Christiane Agüera Oliver

Schreiner-Innung Ostalb

Manfred Schneider mit Goldener Ehrennadel geehrt

Manfred Schneider ist aus besonderem Holz geschnitzt. Der Schreinermeister erhielt von der Handwerkskammer und Kreishandwerkerschaft ein halbes Jahr nach seinem Ausscheiden als Kreishandwerksmeister eine besondere Würdigung eines ehrenamtlichen Engagements.

Ende letzten Jahres übergab Manfred Schneider sein Amt als Kreishandwerksmeister an Zimmermeisterin Katja Maier. 37 Jahre lang war Schneider in ehrenamtlichen Funktionen im Handwerk tätig. Im Kreise des Vorstandes der Kreishandwerkerschaft und unter Anwesenheit von Handwerkskammerpräsident Joachim Krimmer wurden Schneiders Verdienste nun bei einer Feier gewürdigt. „Vieles hast du in deiner ehrenamtlichen Laufbahn erreicht“, sagt seine Nachfolgerin im Amt Katja Maier. Sie charakterisierte Schneider als einen Menschen, der alle Worte „Verantwortung“ und „Ehrenamt“ immer ernst genommen hat. „Manfred Schneider hat das Ehrenamt gelebt und die Interessen des Betriebes und der Familie ein Stück weit hinten angestellt“, betonte Katja Maier.

Am Anfang des Engagements von Manfred Schneider stand 1978 die Wahl zum Vorstandsmitglied der Schreiner-Innung Aalen. 1987 wählten ihn seine Kollegen zum Obermeister der Innung. 25 Jahre, bis 2012, hat er die Innung angeführt. Viele weitere ehrenamtliche Aufgaben sind hinzugekommen, wie beispielsweise im Verwaltungsausschuss der Agentur für Arbeit oder in der Vertreterversammlung der Holz-Berufsgenossenschaft. 1993 wurde Schneider Mitglied des Vorstandes im Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg, ab 1996 war er dort Landesinnungsmeister. Schneider war Vorsitzender der CDU-Mittelstandsvereinigung Ostalb und hat sich im Tarifausschuss des Landesverbandes engagiert.

Kreishandwerksmeister 1999

Ein Höhepunkt seiner ehrenamtlichen Laufbahn war die Wahl zum Kreishandwerksmeister 1999. Von 2004 bis 2014 war er Mitglied der Vollversammlung der Handwerkskammer Ulm und hat gleichzeitig im Vorstand der Kammer mitgearbeitet.

Schreiner-Innung Stuttgart

„Tauschen statt Wegwerfen“

Nachhaltigkeit ist für uns ein wichtiger Bestandteil unserer täglichen Arbeit“, sagte Innungsoberrmeister Tobias Rehder bei der Übergabe der Givebox an die Caritas Stuttgart. „Als Schreiner-Innung fühlen wir uns nicht nur unseren Mitgliedern, sondern auch unserem gesellschaftlichen Umfeld verpflichtet. Die Givebox mit dem Ansatz ‚tauschen statt wegwerfen‘ ist dabei ein wertvoller Beitrag.“

Entstanden ist die Givebox während des Jugendkongresses „Warten bringt nichts“ im Juli dieses Jahres in Stuttgart-Bad Cannstatt. Auszubildende der Schreinerei Furch aus Stuttgart-Möhringen und der Firma TÜRENMANN aus Stuttgart-Feuerbach

bauten zusammen mit Jugendlichen, die an dem Kongress teilnahmen, fünf Tauschboxen. Das Material dafür stellte die Stuttgarter Schreiner-Innung zur Verfügung. Die Azubis der beiden Innungsbetriebe organisierten den gesamten Bau der Tauschboxen in eigener Regie.

Die neue Tauschbox steht beim Freiwilligenzentrum Caleidoskop in der Brennerstraße im Stuttgarter Bohnenviertel. Gut erhaltene Gegenstände, beispielsweise Bücher oder kleinere Haushaltgegenstände, können in die Box gelegt und dafür etwas herausgenommen werden, was man selber braucht. ■

Autor: Schreiner-Innung Stuttgart



Kreishandwerksmeister Manfred Schneider (M.) erhielt von Edgar Horn, Katja Maier, Alexander Hamler und Handwerkskammerpräsident Joachim Krimmer die Goldene Ehrennadel überreicht.

Handwerkskammerpräsident Joachim Krimmer charakterisierte Manfred Schneider als einen Menschen, dessen Fokus sich immer auf das Gemeinsame und nicht aufs Trennende richtete. „In vielen unserer gemeinsamen Sitzungen haben wir Deine grundlegend positive Art kennenlernen dürfen. Deine konstruktive Einstellung ist eine Bereicherung“, sagte Krimmer. Der Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft, Edgar Horn, würdigte die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit Schneider.

Die weitreichenden Verdienste waren für die Handwerkskammer Grund genug, um Manfred Schneider mit der Goldenen Ehrennadel der Kreishandwerkerschaft zu würdigen. Kreishandwerksmeisterin Katja Maier und Kreishandwerksmeister Alexander Hamler überreichten bei der Feier die Ehrennadel an Manfred Schneider. ■

Schwäbische Post vom 22.07.2015



Obermeister Tobias Rehder übergibt Tauschbox an Ulrike Holch, Leiterin des Freiwilligenzentrums Caleidoskop.

Schreiner-Innung Pforzheim-Enzkreis

Viel Liebe zum Holz: Gesellenstücke im Haus des Handwerks

In mehrfacher Hinsicht war der Prüfungsjahrgang 2015 der Schreiner ein besonderer: Ausnahmsweise war unter den Gesellen keine Frau zu finden, insgesamt waren es gerade elf Prüflinge, und von denen war einer älter als der Prüfer selbst.

Mehr allerdings wollte Obermeister Reinhard Engel am Dienstagabend bei der Eröffnung der Ausstellung der diesjährigen Gesellenstücke im Haus des Handwerks über dessen Alter aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht verraten. Anerkennendes Raunen machte sich unter den rund 100 Gästen, unter denen sich auch Kreishandwerksmeister Rolf Nagel, seine Stellvertreter Joachim Butz und Jörg Wiskandt sowie Geschäftsführer Mathias Morlock und Vertreter verschiedener Sponsoren fanden, dennoch breit.

In seinem Grußwort sagte Nagel, das rein Handwerkliche könne, wie in den 130 anderen Handwerksberufen auch, erlernt werden.

Die Liebe zum Holz und die Kreativität, die einen guten Schreiner ausmachen, seien dagegen meist Talent. „Handwerk braucht gut ausgebildete junge Menschen. Handwerk hat Zukunft und auf dem Handwerk können sie ihre Zukunft aufbauen“, ermutigte er den Nachwuchs. Das die rechnergestützte Arbeit im Schreinerberuf stetig an Bedeutung gewinne, verdeutlichte der Leiter der Alfons-Kern-Schule, Ulrich Jäger. Erstmals wurden in diesem Jahr an vier der Gesellen die Zertifikate für eine 120-stündige Zusatzqualifikation zur CAD/CNC-Fachkraft verliehen. „Zwei Drittel aller Möbel werden nicht mehr in Deutschland hergestellt, aber es gibt noch immer einen Markt für Möbel vom Schreiner und oft zu konkurrenzfähigen Preisen“, so Jäger. Nicht zuletzt sei dies den Entwicklungen im CAD/CNC-Bereich zu verdanken. ■

Pforzheimer Zeitung vom 03.09.2015



Die Preise gingen an Martin Augenstein (Ausbildungsbetrieb Zimmermann, Pforzheim), Manuel Scheytt (Ausbildungsbetrieb Wendel, Eisingen), sowie Moritz Ott (Ausbildungsbetrieb Heinzelmann, Mühlacker).



Gut besuchte Ausstellung



Die beiden preisgekrönten Schreiner-Gesellen Manuel Scheytt (Firma Tobias Wendel/Eisingen) und Martin Augenstein (Firma Zimmermann/Pforzheim) mit Rolf Nagel (Kreishandwerksmeister Pforzheim-Enzkreis) und Reinhard Engel (Obermeister der Schreiner-Innung, von links).

Schreiner auf der Walz

Gleich drei reisende Jungschreiner besuchten dieser Tage die derzeit laufende Ausstellung von Schreiner-Gesellenstücken im Haus des Handwerks. Dort ließ es sich Innungs-Geschäftsführer Mathias Morlock nicht nehmen, die drei abzulichten, während diese die ausgestellten Gesellenstücke fachmännisch unter die Lupe nahmen. Die drei Junghandwerker auf der Walz (Robin, Moritz und Malte) kommen ursprünglich aus Neuss, Münster und Flensburg und gehören bis auf Letzteren der Bruderschaft „Rolandsbruder“ an.



Schreinerpartner BW

Schreinerpartner

Tischler
Schreiner
Baden-
Württemberg

Zum Kreis der Schreinerpartner BW gehören über 90 Zulieferer, die besonders eng mit dem baden-württembergischen Schreinerhandwerk zusammenarbeiten.



Emil Leitz GmbH, Werkzeuge und Werkzeugsysteme für die Holz und Kunststoffbearbeitung
Leitzstraße 2, 73447 Oberkochen
Tel.: 0 73 64-9 50-0, Fax: 0 73 64-9 50-6 62
leitz@leitz.org, www.leitz.org



Alfred Feige GmbH, Lackieranlagen,
www.feige-lackieranlagen.de
Ahornweg 1, 72644 Oberboihingen
Tel.: 07022/6 30 95
Fax: 07022/6 59 90
info@feige-lackieranlagen.de
www.feige-lackieranlagen.de

FEIN. Unverwüstliche
Elektrowerkzeuge.

C. & E. Fein GmbH, Elektrowerkzeug Hersteller
Hans-Fein-Str. 81,
73529 Schwäbisch Gmünd-Bargau
Tel.: 07173/183-0, Fax: 07173/183-800
info@fein.de, www.fein.de

FESTOOL

Festool Group GmbH & Co. KG,
Business Unit Wood
Wertstraße 20, 73240 Wendlingen
Tel.: 0 70 24-80 40, Fax: 0 70 24-80 42 05 99
info@tts-festool.com, www.festool.com



fhg FurnierHandel GmbH, Handel und Produktion von Furnieren – Schnittholz – Terrassendielen – Edelholz furnierte Platten
Eschenweg 2, 79232 March-Hugstetten
Tel.: 0 76 65 / 9299-0, Fax 0 76 65 / 9299-80
fhg@furniere-holz.de, www.furniere-holz.de



FINK DUO GmbH,
Fensterbau – Schreinerei
Schulstraße 28, 89191 Nellingen
Tel.: 073 37/350, Fax: 073 37/6877
info@fink-duo.de, www.fink-duo.de



fischer Deutschland Vertriebs GmbH,
Befestigungstechnik
Klaus-Fischer-Str.1, 72178 Waldachtal
Tel.: 0 74 43-12-0, Fax: 0 74 43-12-42 22
info@fischer.de, www.fischerwerke.de

BAKA® Protect
für Holzhaustüren.
Neue Modell-
varianten.



Unternehmermodell

Alternatives Betreuungsmodell und Fortbildungsveranstaltungen

Seit Jahren organisiert der Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg in Kooperation mit der Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) das Unternehmermodell (Alternatives Betreuungsmodell) im Rahmen der Umsetzung der „DGUV Vorschrift 2“, § 2, Abs. 4 (ehemals BGV A2).

Das Unternehmermodell

Jeder Unternehmer, der Mitarbeiter beschäftigt, hat Verpflichtungen bezüglich Arbeitschutz und Arbeitssicherheit. Dazu gehört das Bestellen einer „Fachkraft für Arbeitssicherheit“. Diese Pflicht besteht bereits ab einem Beschäftigten.

Um dieser Forderung nachzukommen, gibt es drei Wege:

- Der Unternehmer lässt aus dem Betrieb eine Person zur Fachkraft für Arbeitssicherheit ausbilden. Diese Ausbildung dauert sechs Wochen.
- Der Unternehmer „kauft“ die Leistung extern, zum Beispiel bei einem Ingenieurbüro/beim TÜV ein.
- Der Unternehmer beteiligt sich an dem sogenannten „alternativen Betreuungsmodell“ (Unternehmermodell).

Im Schreinerhandwerk hat sich die Teilnahme am Unternehmermodell etabliert. Teilnehmer des Unternehmermodells erhalten ein entsprechendes Zertifikat der BGHM, welches unter anderem bei der Gewerbeaufsicht als Nachweis gilt. Zur Aufrechterhaltung des Zertifikates ist nach etwa fünf Jahren die Teilnahme an einer Fortbildung erforderlich. Das Unternehmermodell besteht aus der Teilnahme an einer eintägigen Informationsveranstaltung und aus dem Ab-

solieren einer Selbstlernphase (Zeitbedarf etwa acht bis zehn Stunden).

**Informationsveranstaltungen
Unternehmerschulung:**

25.02.2016 Rutesheim
12.10.2016 Raum Freiburg
07.12.2016 Rutesheim

Die Fortbildung

Damit die vorgenannten Zertifikate ihre Gültigkeit behalten und das Unternehmen damit weiterhin am Unternehmermodell teilnehmen kann, sieht die „DGUV Vorschrift 2“ die Teilnahme an einer Fortbildungsmaßnahme vor. Diese Fortbildung muss gemäß DGUV V2 spätestens nach fünf Jahren ab der Übergabe des Zertifikates erfolgen.

Die Berufsgenossenschaft Holz und Metall (BGHM) hat nun die branchenspezifischen Fortbildungen konzipiert. Es werden zwei Themen zur Fortbildung angeboten:

- „Baustelle“: Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen
- „Brandschutz“: Brand- und Explosionsschutz in holzverarbeitenden Betrieben

Die Fortbildungen umfassen jeweils sieben Lehreinheiten mit je 45 Minuten. Aus den beiden genannten Themen kann das für das Unternehmen sinnvollste gewählt werden.

Fortbildungen:

07.04.2016, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Raum Freiburg
Thema: „Brand- und Explosionsschutz“

10.05.2016, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Raum Friedrichshafen/Konstanz
Thema: „Brand- und Explosionsschutz“

14.06.2016, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Raum Achern
Thema: „Brand- und Explosionsschutz“

13.07.2016, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Raum Mannheim
Thema: „Brand- und Explosionsschutz“

21.09.2016, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Raum Balingen
Thema: „Brand- und Explosionsschutz“

09.11.2016, 9.00 Uhr – 16.00 Uhr
Raum Ulm
Thema: „Brand- und Explosionsschutz“

Die Kosten

Für die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen und Fortbildungen werden keine Gebühren erhoben. Die Kosten der Verpflegung während der Veranstaltungen trägt die BGHM.

Die Anmeldung

Für die Anmeldung zu den Veranstaltungen wird im Regelfall vom Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg eine entsprechende Einladung an den Unternehmer beziehungsweise Unternehmerin versandt. Da die Fortbildungen erstmals angeboten werden, besteht die Möglichkeit, dass sich Firmen auch über das angehängte Formular anmelden. ■

Autor: Horst Kastner

Bitte beachten:

An der Fortbildung kann nur teilnehmen, wer bereits ein Zertifikat (gemäß Unternehmermodell) besitzt.

Bitte per Fax zurück an:

Fördergesellschaft
Schreinerhandwerk mbH
Danneckerstraße 35
70182 Stuttgart
Fax: 07 11 / 1 64 41-22

ANMELDUNG

Terminübersicht

- 25. Februar 2016, Informationsveranstaltung, Unternehmerschulung Rutesheim, Grundlage für Zertifikat
- 12. Oktober 2016, Informationsveranstaltung, Unternehmerschulung Freiburg, Grundlage für Zertifikat
- 7. Dezember 2016, Informationsveranstaltung, Unternehmerschulung Rutesheim, Grundlage für Zertifikat
- 7. April 2016, Fortbildung, Freiburg, Thema „Brand- und Explosionsschutz“
- 10. Mai 2016, Fortbildung, Friedrichshafen/Konstanz, Thema „Brand- und Explosionsschutz“
- 14. Juni 2016, Fortbildung, Achern, Thema „Brand- und Explosionsschutz“
- 13. Juli 2016, Fortbildung, Mannheim, Thema „Brand- und Explosionsschutz“
- 21. September 2016, Fortbildung, Balingen, Thema „Brand- und Explosionsschutz“
- 9. November 2016, Fortbildung, Ulm, Thema „Brand- und Explosionsschutz“

Hiermit melden wir

Vor- und Zuname _____

Funktion im Unternehmen: Geschäftsführer Inhaber

Firma: _____
vollständiger Firmenname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Mitgliedsnummer BGHM:

Geburtsdatum:

- Unser Betrieb ist Mitglied in der -Innung.
(z. B. Glaser, Schreiner, Modellbauer...)
- Unser Betrieb ist kein Innungsmitglied.

Eine Teilnahmebestätigung mit Tagungsfolge und der Angabe des genauen Schulungsortes erhalten Sie ca. 10 Tage vor dem Schulungsbeginn direkt vom Landesfachverband. Die Ausschreibung sowie das Anmeldeformular bekommen Sie auch beim Landesfachverband Schreinerhandwerk BW im SchreinerKolleg unter www.schreiner-bw.de oder über die BGHM. Weitere Informationen erhalten Sie von Herrn Dipl.-Ing. (FH) Horst Kastner, Technischer Berater beim Landesfachverband, unter Tel. 07 11/1 64 41-11.

moser-massivholzplatten.de

24h Shop
auf Maß CNC

MASSIVHOLZPLATTEN****
MOSER

Ausbildung zum staatlich geprüften

HGH Fachschule Holztechnik & Gestaltung Hildesheim

- ≡ Holztechniker
- ≡ Holzgestalter
- ≡ Tischlermeister

individuell, professionell, innovativ www.holztechnik-hildesheim.de

Fördergesellschaft
Schreinerhandwerk mbH
Danneckerstraße 35
70182 Stuttgart

Per Fax: 0711 / 16441-22

ANMELDUNG – SchreinerKolleg

Wir melden verbindlich an zum

- Workshop „Jahresplanung 2016“, 20.10.2015
(Anmeldeschluss: 06.10.2015)
- Workshop „SIAM – Sicherheitstechnische und Arbeitsmedizinische Betreuung“, 22.10.2015
(Anmeldeschluss: 08.10.2015)
- Workshop „Betriebsvergleich 2014 - Ergebnisse/Schwachstellen“, 06.11.2015
(Anmeldeschluss: 23.10.2015)
- Praxisseminar „Öffnungstechnik - Basisseminar“, 16.11.2015
(Anmeldeschluss: 02.11.2015)
- Praxisseminar „Öffnungstechnik - Aufbauseminar“, 17.11.2015
(Anmeldeschluss: 03.11.2015)
- Workshop „Betriebsvergleich 2014 - Ergebnisse/Schwachstellen“, 20.11.2015
(Anmeldeschluss: 06.11.2015)

Teilnehmer:

Firma:

Datum, Unterschrift:

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr vor Seminarbeginn auf das Konto der Fördergesellschaft Schreinerhandwerk mbH, Volksbank Stuttgart eG IBAN: DE70 6009 0100 0423 7150 03 BIC(SWIFT): VOBADDESS und legen die Kopie des Überweisungsauftrages bei.

Ein Rücktritt von der verbindlichen Anmeldung ist bis zum Anmeldeschluss möglich, jedoch berechnen wir bei Stornierung nach Anmeldeschluss den kompletten Seminarpreis. Dies gilt ebenso bei Nichtteilnahme ohne vorherige Stornierung. Hiermit erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Adressdaten in die Teilnehmerliste aufgenommen und im Zuge der Teilnahmebestätigung an die anderen Seminarteilnehmer weitergegeben werden.

Aktuelle Seminarangebote im SchreinerKolleg

Typ	Thema	Referent	Termin	Ort	Gebühr
Workshop	Jahresplanung 2016	Dipl.-Kfm. Martin Braun Betriebswirtschaftlicher Berater Landesfachverband	20.10.2015 9.00 – 16.00 Uhr	Stuttgart	59,50 €
Seminarziel/-inhalt: Zukunftsorientierte Entscheidungen benötigen zukunftsorientierte Informationen. Aufgabe der betriebswirtschaftlichen Planung ist es, Rechenmodelle zu entwickeln, mit denen diese zukunftsorientierten Informationen berechnet werden können. Gerade auch von unseren Hausbanken wird im Rating-Verfahren das Vorhandensein einer Betriebsplanung abgefragt und führt zu einer Positivbewertung. In diesem Workshop werden die notwendigen Modelle und Verfahren am Beispiel eines Musterbetriebes vorgestellt und erläutert.					
Workshop	SIAM - Sicherheitstechnische und Arbeitsmedizinische Betreuung	Dipl.-Ing. FH Horst Kastner, Technischer Berater, Dipl.-Ing. FH Volker Hägele, Umweltschutzberater	22.10.2015 13.00 – 18.00 Uhr	Stuttgart	kostenfrei
Seminarziel/-inhalt: Seit dem die BGHM die sicherheitstechnische und arbeitsmedizinische Betreuung der Betriebe eingestellt hat, sind die Schreinerbetriebe verpflichtet, sich eigenverantwortlich um eine alternative arbeitsmedizinische Betreuung zu kümmern. Einige Verbände haben auf diese Herausforderung reagiert und mit Unterstützung der BGHM im Rahmen des Pilotprojekts SIAM, eine Lösung erarbeitet. Dieses Angebot wird im Rahmen des Workshops vorgestellt und die Teilnehmer werden anhand der Online-Plattform die ersten Inhalte der sicherheitstechnischen Dokumentation für ihren eigenen Betrieb erstellen.					
Workshop	Betriebsvergleich 2014 - Ergebnisse/Schwachstellenanalyse	Dipl.-Kfm. Martin Braun Betriebswirtschaftlicher Berater Landesfachverband	06.11.2015 9.00 – 15.30 Uhr 20.11.2015 9.00 – 15.30 Uhr	Stuttgart	59,50 €
Seminarziel/-inhalt: Der jetzt neu vorliegende Bundesbetriebsvergleich im Tischler- und Schreinerhandwerk enthält auf breiter Basis ermittelte Durchschnittswerte für unser Gewerk. Anhand dieser Werte kann eine zielgerichtete Schwachstellensuche für den eigenen Betrieb durchgeführt werden. Im Workshop wird die Vorgehensweise eines solchen Vergleichs der eigenen Betriebsdaten mit den Durchschnittswerten und den daraus folgenden Handlungsempfehlungen Schritt für Schritt vorgestellt und erläutert.					
Praxisseminar	Öffnungstechnik - Basisseminar	Klaus Volk	16.11.2015 8.30 – 17.00 Uhr	Rutesheim	245,14 €
Seminarziel/-inhalt: Den Seminarteilnehmern wird durch viel praktische Übung gezeigt, wie Türen, Fenster und Schlösser geöffnet werden können. Das Seminar bietet einen optimalen Zusatznutzen für alle die Türen und Fenster verkaufen! Alle Teilnehmer erhalten umfangreiche farbige Seminarunterlagen.					
Praxisseminar	Öffnungstechnik - Aufbauseminar	Klaus Volk	17.11.2015 8.30 – 17.00 Uhr	Rutesheim	321,30 €
Seminarziel/-inhalt: Der Schwerpunkt dieses Aufbauseminars liegt im praktischen Üben. Nach einer kurzen Wiederholung des Basis-Praxisteils folgt das intensive Training vieler Öffnungsmethoden, besonders der zerstörenden Öffnung verriegelter Türen. An diesem Seminar sind nur Teilnehmer zugelassen, die bereits das Basisseminar bei Herrn Volk besucht haben (ob über uns oder woanders, ist egal).					

Alles maßgeschreinert!



Prüfungsvorbereitung aktuell – Holztechnik
Zwischen- und Gesellenprüfung
Tischler/-in und Schreiner/-in
2. Auflage 2015, 351 S., zahlr. Abb., 4-fbg.,
DIN A4, brosch., mit Lösungsbuch (145 S.)
ISBN 978-3-8085-4099-2
€ 28,60



Holztechnik – Prüfungswissen in Fragen und Antworten
6. Auflage 2015, 372 S., zahlr. Abb.,
4-fbg., 17 x 24 cm, brosch.,
ISBN 978-3-8085-4097-8
€ 18,70



Europa-Prüfungs-App Holz
176 Prüfungsfragen, € 0,99
Erhältlich im App Store und bei Google Play.



... Stark in Bildung

Weitere Infos und Leseproben: www.europa-lehrmittel.de

Oelaufragsmaschine
 auch für Leim, Wachse, Lacke...
 Dosierbar 3 g/m² bis 400 g/m²
 Edelstahl!

Axel Wirth Maschinen GmbH
 D-73447 Oberkochen • 07364/9577090 • Fax: 95770919
 Internet: www.axel-wirth-maschinen.de
 e-Mail: info@axel-wirth-maschinen.de

RUWI
 MASCHINENBAU

www.RUWI.de

DHB
 Maschinenbau GmbH

ZERKLEINERN
 leicht gemacht

Robert-Bosch-Straße 2b - 67227 Frankenthal
 Tel.: 0 62 33 - 3 56 75 45
 www.dhb-maschinenbau.de

www.barke.de
BARKE - MASCHINENMESSER

MBK
 MBK BARTELDREES
 Das clevere Bürstensystem
 mit Wechsellamellen
 Fon: 0 52 41 - 1 34 83
 info@schleifbuersten.de
 Kostenloses Muster anfordern!

Familienbetrieb
 wird aufgelöst
 www.schreinerei-
 verhufen.de
 0171/903 556 5

Was? Wann? Wo?

Wichtige Verbandstermine

- | | |
|---|---|
| Sachverständigen-Tagung
6. und 7. November 2015, Esslingen | Mitgliederversammlung
16. April 2016, Ludwigsburg |
| Tagung Innungs-Geschäftsführer
17. November 2015, Neu-Ulm | Obermeister-Tagung
23. September 2016, Neu-Ulm |
| Bezirksversammlungen
12. Februar 2016, Nordwürttemberg
19. Februar 2016, Südwürttemberg
26. Februar 2016, Nordbaden
4. März 2016, Südbaden | Schreinertag
24. September 2016, Carl Götz GmbH,
Neu-Ulm |

Impressum

Herausgeber Landesfachverband Schreinerhandwerk Baden-Württemberg Danneckerstr. 35 70182 Stuttgart Telefon 07 11 / 1 64 41 0 Fax 07 11 / 1 64 41 22 info@schreiner-bw.de www.schreiner-bw.de	Verlag Maenken Kommunikation GmbH Von-der-Wettern-Str. 25 51149 Köln Telefon 0 22 03 / 35 84 0 info@maenken.com www.maenken.com
Redaktion Dr. Klaus Heß (he) (V. i. S. d. P.), Martin Braun (mb), Rainer Gall (rg), Volker Hägele (vh), Horst Kastner (hk), Ilona Rumery (ir)	Grafisches Konzept und Realisation Maenken Kommunikation GmbH
Titelbild Tischler Schreiner BW	Anzeigen Maenken Kommunikation GmbH Wolfgang Locker (Verantw.) Telefon 0 22 03 / 35 84-182 Fax 0 22 03 / 35 84-186 wolfgang.locker@maenken.com

Anzeigenpreisliste Nr. 15 vom 1. Januar 2015

Nießing-Türen: Freude am Wohnen!

bernhard nießing
 GmbH & Co. KG

Exklusive Innentüren
 in Möbelqualität

Weseker Str. 19
 46325 Borken
 Tel.: 02861/9326-0
 Fax.: 02861/9326-22

www.niessing-tueren.de

Kostenlos:



Firmenschild
 Farbige Acryl, 300 x 256 mm inkl. Montage-
 system in den Varianten:

- Logo Tischler Schreiner Baden-Württemberg
- Logo Tischler Schreiner Deutschland
- Logo Schreiner Meisterbetrieb der Innung
- Logo Tischler Schreiner Meisterbetrieb der Innung
- Logo Tischler Meisterbetrieb der Innung

Autoaufkleber „Logo“

245 x 245 mm, witterungsbeständig,
 in den Varianten:

- Logo Schreiner Meisterbetrieb d. Innung
- Logo Tischler Schreiner BW
- Logo Tischler Schreiner Deutschland

Scheibenaufkleber „Logo“

120 x 120 mm, in den Varianten:

- Logo Schreiner Meisterbetrieb d. Innung
- Logo Tischler Schreiner BW

Domingaufkleber „Logo“

50 x 44 mm, 2 mm, beschichtet, Variante:

- Logo Tischler Schreiner BW

Briefaufkleber „Logo“

A4-Bogen à 35 Aufkleber, in den Varianten:

- Logo Schreiner Meisterbetrieb d. Innung
- Logo Tischler Schreiner BW

Autoaufkleber „Wie der Schreiner kann's keiner“



In den Größen: 22 x 6 cm, 50 x 13,7 cm,
 100 x 27,3 cm; und folgenden Varianten:

- auf transparenter Folie
- auf weißer Folie

Plakate
 Motiv Mann



Motiv Frau



Größen: A1 (84,1 x 59,4 cm),
 Großflächenplakat 356 x 252 cm

Werbemittel mit dem Branchenlogo

Exklusiv – Werbewirksam – Preisgünstig

Bestellen Sie

- online im SchreinerShop unter www.schreiner-bw.de
- per Fax mit dem Bestellformular
 (Download unter www.schreiner-bw.de/Für_Schreiner/SchreinerShop)

Zum Kaufen:



Schon ab 2 Stück
 verringert sich
 der Stückpreis

Individuelles Bauplakat **NEU**
 mit Logo etc.,
 2 x 1,5 m, PVC-Plane,
 randverstärkt, mit
 Ösen
99,00 € / Stück



Fahne
 „Schreiner Meister-
 betrieb der Innung“
 400 x 150 cm
 • für Hissmast
 • für Auslegermast
39,00 € / Stück
 (Sonderpreis)



Fahne
 „Wie der Schreiner
 kann's keiner“
 400 x 150 cm
 • für Hissmast
 • für Auslegermast
39,00 € / Stück
 (Sonderpreis)



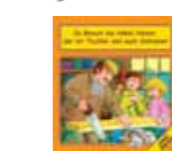
Briefhüllen DIN lang
 mit Fenster, weiß
 • Logodruck vorne
 • „Wie der Schreiner ...“
 hinten
27,50 € (1000 St.)



Versandtaschen C4
 mit Fenster, weiß
39,00 € (250 St.)



Paketklebeband
 55 mm x 66 m
9,90 € (3 St.)



Jussi-Buch
 „Zu Besuch bei
 Onkel Heiner“
1,20 € / bis 49 St.
1,00 € / ab 50 St.



Holz-Kreisell
0,70 € / Stück



Kunststoff-Meterstab
 1 Meter
1,70 € / Stück



„Haribo Mini-Golbbären“
14,90 €
 (50 Tütchen à 10 g)



Luftballon orange
0,12 € / Stück



Zug-Bau-Paket
60,00 €



Papp-Sitzhocker
 47 x 38 x 38 cm,
 bis 150 kg belastbar
14,50 €/Stück



Buntstifte-Box
0,60 € / Stück



Bleistift orange
0,45 € / Stück



Tasche **NEU**
1,00 € / bis 9 Stück
0,80 € / ab 10 Stück

Fachliteratur:

Ein umfangreiches Angebot an gewerkspezifischer und aktueller Fachliteratur finden Sie im **SchreinerShop** unter www.schreiner-bw.de

Nachwuchswerbung:

Zahlreiche Instrumente zur Nachwuchswerbung, beispielsweise Broschüren, Vorträge, Roll-ups, Faltschirme und vieles mehr im **SchreinerShop** unter www.schreiner-bw.de

Zum Ausleihen:

Hüpfburg, Faltschirme, Fahnen, Roll-ups und vieles mehr im SchreinerShop unter www.schreiner-bw.de

Alle Preise verstehen sich netto zzgl. MwSt. und Versandkosten.

ROHLFS
HAUSTÜRKOMponentEN GmbH



Holz-Haustüren



Made in Germany



Top-Qualität



Schnelle Erledigung



CNC Maß-Anfertigung

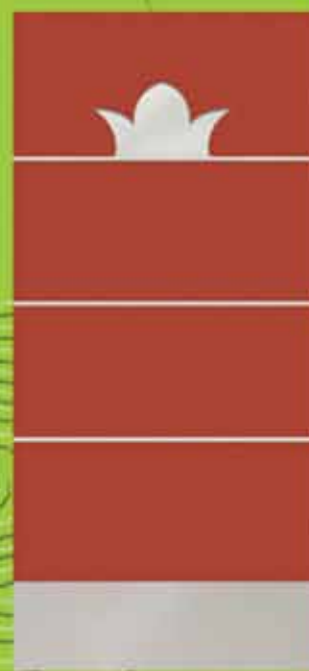


ALLES FÜR DIE "NATÜRLICH" AUS HOLZ!

Türkernrohlinge



VA Applikationen



• Türkernrohlinge maschinenfertig • Lichtausschnitte • Leistenrahmen • VA-Applikationen

Fordern Sie unseren Katalog an: Tel.: 04203 / 787928
www.rohlfs-gmbh.de • info@Rohlfs-GmbH.de